



**STARS4KIDS**

Bericht der Stiftung STARS4KIDS -  
Profifußballer helfen Kindern  
Jahresbericht 2015



Vorwort	Seite 3
Vorstandsinterview	Seite 4
Unser Leitbild	Seite 7
Unsere Säulen	Seite 8

## Projekte

Projektvorstellung „Die Arche“	Seite 10
Projektvorstellung „Instituto Bola Pra Frente“	Seite 12
Projektvorstellung „humedica e.V.“	Seite 14
Projektvorstellung „Joint Aid Management“	Seite 15

## Stiftungspartner

Stiftungspartner „Werder bewegt - lebenslang“	Seite 17
Stiftungspartner „Stiftung 1. FC Köln“	Seite 19
Stiftungspartner „VfB fairplay“	Seite 21

## Kooperationspartner

Kooperationspartner „Ravensburger Spieleland“	Seite 22
Kooperationspartner „Aparthotels Adagio“	Seite 24
Kooperationspartner „Playmobil“	Seite 27
Kooperationspartner „United Charity“	Seite 28

## Prominente Unterstützer

Interview mit Stiftungsfreund Dirk Heinen	Seite 29
Interview mit Stiftungsfreund Ottmar Hitzfeld	Seite 30

## Zahlen

Bilanz 2015	Seite 32
Gewinn- und Verlustrechnung 2015	Seite 34
Förderprojekte 2015	Seite 36
Drei-Jahres-Überblick	Seite 37
STARS4KIDS in Zahlen	Seite 38

Impressum	Seite 39
-----------	----------



Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“ Kolosser 3,17

## Vorwort von Jorginho

Liebe Freunde, Partner & Spender der Stiftung STARS4KIDS!

12 Jahre Stiftung STARS4KIDS - so lange gibt es bereits die Stiftung Profifußballer helfen Kindern, welche sich im Laufe der Jahre den Beinamen STARS4KIDS angeeignet hat.

Nach 12 Jahren sind wir der Meinung, dass wir unseren ersten Stiftungsbericht herausbringen und somit transparenter über die Stiftungsgeschehnisse informieren sollten. Wir möchten in diesem Jahresreport über die Ereignisse im Jahr 2015 berichten, aber auch auf die vergangenen 12 Jahre der STARS4KIDS-Geschichte zurückblicken.

12 Jahre STARS4KIDS - in dieser langen Zeit haben wir als Stiftungsteam mit allen Helfern, Partnern und Unterstützern schon viel gemeinsam für Kinder in Not bewegen können. So konnten wir bisher schon über 4,6 Mio. EUR für die verschiedensten sozialen Projekte spenden und damit vielen Menschen ein besseres Leben mit Zukunft und Perspektive ermöglichen, was mich, als Vorstandsvorsitzenden und Mitbegründer der Stiftung, mit Stolz und Glück erfüllt. Dabei hat sich die Stiftung über all die Jahre stets weiterentwickelt und immer an ihrem Grundsatz, weltweit Kindern in Not zu helfen, festgehalten.

Auch im vergangenen Jahr ist uns das gelungen, sodass wir stolz sagen können: 2015 war ein erfolgreiches Jahr für uns. Wir konnten insgesamt 22 soziale Projekte mit ca. 430.000 EUR fördern und gleichzeitig Sachspenden im Wert von ca. 128.000 EUR an bedürftige Menschen weiterleiten. Einige der geförderten Projekte möchten wir in diesem Bericht genauer vorstellen und somit zeigen, was für tolle Arbeit in den von STARS4KIDS unterstützten Organisationen geleistet wird.

Diese Fördersummen sind uns jedoch nur dank einer großen Zahl an Unterstützern und Förderern möglich. Einige dieser Unterstützer werden in diesem Stiftungsbericht zu Wort kommen und über ihr Engagement bei STARS4KIDS berichten.

Zuallererst wollen wir jedoch allen Unternehmen und Privatpersonen von Herzen Danke sagen, welche uns in der Vergangenheit mit Geld- oder Sachspenden, mit Zeit und Engagement oder einfach nur mit guten Ratschlägen unterstützt haben.

Ein ganz besonderer Dank geht auch an alle STARS4KIDS-Botschafter und vor allem an alle Mitarbeiter der Stiftung, ohne die das alles nicht möglich wäre. Ihr seid die wahren Helden und leistet tagtäglich Großes für Kinder in Not. Zu guter Letzt richten wir noch unseren Dank nach oben, für all die entstandenen Kontakte, für die stetige Bewahrung vor Unheil und all den Segen, der auf dieser Stiftung liegt.





Martin Schäfer, als geschäftsführendes Vorstandsmitglied, sowie Vorstandsmitglied Paulo Sergio blicken auf das letzte Jahr bei STARS4KIDS zurück.

**Stars4KIDS hat vergangenes Jahr knapp 560.000 Euro an gemeinnützige Projekte weitergeleitet. War es ein gutes Jahr für die Stiftung?**

Martin Schäfer: Ja, 2015 war ein gutes Jahr für uns, da wir wieder eine tolle Summe durch unsere verschiedenen Fundraising-Maßnahmen für bedürftige Kinder einnehmen konnten. Gleichzeitig haben uns aber auch viele Herausforderungen begleitet, sodass es nicht immer einfach war und die Summe auch nicht selbstverständlich zustande kam.

**Worin bestanden diese Herausforderungen?**

Martin Schäfer: Zum einem merken wir immer mehr, wie sich das Kaufverhalten wandelt. Der Einzelhandel hat zunehmend Probleme, da viele Kunden heute online einkaufen. Dadurch gehen die Frequenzen in den Einkaufszentren

zurück, was uns im Rahmen der Tombola-Aktionen natürlich auch betrifft. Außerdem merken wir zunehmend, wie sich die Gesellschaft wandelt. Viele Leute, die heute an der Tombola teilnehmen, sind viel unzufriedener als früher. Dies kommt vor allem durch Missmut und Unzufriedenheit, die oftmals unsere Mitarbeiter am Tombola-Stand zu spüren bekommen. In solchen Situationen fällt es einem nicht immer leicht, einen kühlen Kopf zu bewahren. Daher möchte ich umso mehr unseren Mitarbeitern, für ihre Geduld und ihren unermüdlichen Einsatz für Kinder in Not, danken. Ohne sie könnten wir nicht so viel bewegen.

**Was bedeutet das für STARS4KIDS, wenn weniger Leute an den Tombolas teilnehmen?**

Martin Schäfer: Wir haben dadurch weniger Spendeneinnahmen aus den Tombola-Aktionen, weshalb wir uns mehr auf stark frequentierte Events beschränken müssen. So haben wir in 2015 die ersten Saisonöffnungen von Fußballbundesligisten wie Schalke 04, Borussia Dortmund oder dem 1. FC Köln mit großen gemeinsamen Charity-Tombolas begleitet. Auch im Jahr 2016 waren wir wieder auf einigen dieser Saisonöffnungen vertreten. Darüber hinaus versuchen wir die Tombola-Aktionen bei Stadtfesten, Festivals und großen Events, wie den REWE Family Tagen zu platzieren, was uns bisher auch ganz gut gelingt. Außerdem bemühen wir uns intensiver um neue Fundraising-Maßnahmen, neben der Charity-Tombola.

## „2015 war ein gutes Jahr für uns“

**Welche neuen Ideen zum Akquirieren von Geldern gibt es denn? Wie sehen diese neuen Fundraising-Maßnahmen aus?**

Martin Schäfer: Wir haben 2015 bereits erste sehr erfolgreiche Kooperationen mit verschiedenen Unternehmen geschlossen. So veranstalten wir gemeinsam mit den Aparthotels Adagio Tombola-Aktionen in allen deutschen Adagio-Hotels, an denen die Hotelgäste das ganze Jahr über teilnehmen und tolle Preise wie Übernachtungsgutscheine oder Ähnliches gewinnen können. Die Erlöse der Tombolas kommen dann unseren Projekten zugute, in diesem konkreten Fall der Arche in München. Darüber hinaus nutzen wir unser Netzwerk für immer neue Charity-Auktionen, welche wir über United Charity anbieten. So konnten wir vergangenes Jahr z.B. original signierte Trikots von Lionel Messi, Neymar Jr. oder Andres Iniesta für die gute Sache versteigern. Außerdem haben wir mit der neu gegründeten Charity-Plattform VIPrize.org eine gemeinsa-



me Kampagne mit Bernd Leno umgesetzt. Hierbei konnte man ein einmaliges Erlebnis mit ihm im Form eines Meet & Greet zum Champions League Spiel von Bayer Leverkusen gewinnen. Dabei verfolgt die Plattform einen ähnlichen Ansatz, wie wir mit unseren Tombolas, da man das Erlebnis durch den Kauf von Losen gewinnen kann. Es ist quasi eine Online-Tombola-Form, welche für uns natürlich sehr interessant ist.

#### Welche Kooperationspartner konnte man im Jahr 2015 hinzugewinnen?

Martin Schäfer: Da sind zum einen die schon angesprochenen Aparthotels Adagio, die uns sehr geholfen haben. Mit dem Ravensburger Spieleland konnten wir ein tolles Mini-Memory umsetzen, welches wir im Rahmen der Tombolas an die kleinen Kunden mit verlosen. Weiterhin haben wir einen tollen Kontakt zu Playmobil aufbauen können, welche uns ebenfalls immer wieder mit neuen Sachspenden unterstützen. Darüber hinaus haben wir die Kontakte zu vielen Bundesligisten intensiviert. Unser Dank gilt allen neuen Kooperationspartnern, die 2015 hinzugekommen sind, aber auch allen anderen langjährigen Partnern, wie z.B. Puma, Galeria Kaufhof und der ECE Projektmanagement G.m.b.H & Co. KG.

#### Die Tombola ist ja das zentrale Fundraising-Mittel bei STARS4KIDS. Gab es auch hier Veränderungen im letzten Jahr?

Martin Schäfer: Wir haben unser Bühnenbild nochmals professionalisiert und optisch aufgewertet. So haben wir im letzten Jahr neue beleuchtete Theken integriert, welche in der Optik eines Stadions sind. Außerdem haben wir an Stelle der bisherigen Rückwand ein 80-Zoll großes Display installiert, welches für mehr Interaktion am Stand sorgt. Dieses Display zeigt nicht nur die schönsten Fußballtore,



sondern auch alle aktuellen News rund um die Stiftung sowie unsere Projekte, was zu mehr Transparenz direkt vor Ort führt. Außerdem ergeben sich dadurch neue Sponsoring-Möglichkeiten, welche wir gerade ausarbeiten.

#### Was waren die Highlights aus 2015?

Martin Schäfer: Da gab es einige. Wir haben zum Beispiel das erste Mal in der Geschichte der Stiftung ein Auto verlost. Gemeinsam mit Mercedes Benz und dem VfB Stuttgart veranstalteten wir eine große Sonderverlosung, bei der am Ende ein nagelneuer smart fortwo als Hauptpreis auf die glückliche Gewinnerin wartete. Der Erlös dieser Aktion in Höhe von 25.400 Euro kam der VfB fairplay-Initiative „Projekt Fußball verbindet – eine Initiative für Flüchtlinge“ zugute. Weitere Highlights waren die Sonder-Tombolas mit den anschließenden großen Autogrammstunden zu den Abschiedsspielen von Leonardo Dede und Gerald Asamoah. Drei Tonnen Hilfsgüter in Form von Textilien konnten wir gemeinsam mit unserem Charity-Partner humedica e.V. direkt nach Sambia, Nepal, Togo und in den Kongo schicken, was ebenfalls ein tolles Highlight aus 2015 war.



Paulo, Du bist nun seit Juli 2015 neu im Vorstand der Stiftung. Was hat dich bewogen, neben deinem bisherigen schon aktiven Engagement bei STARS4KIDS, nun auch im Vorstand Aufgaben zu übernehmen?

Paulo Sergio: Ich kenne Martin und Jorginho sowie die Stiftung schon sehr lange und habe bereits als aktiver Spieler mitgeholfen durch Autogrammstunden oder Kontakte. Als mich die beiden fragten, ob ich nun als Vorstandsmitglied die Stiftung mit führen möchte, musste ich nicht lange überlegen.

Was sind deine Aufgaben im STARS4KIDS-Stiftungsvorstand?

Paulo Sergio: Ich probiere STARS4KIDS mit meinem Netzwerk zu helfen. Neue Kontakte zu aktuellen und ehemaligen Fußballern zu vermitteln und selbst bei Charity-Aktionen präsent zu sein, sind meine Hauptaufgaben. Darüber hinaus es ist meine Aufgabe mit Jorginho zusammen die Stiftung zu beraten und zu entlasten.

Wie gut sind denn noch die Beziehungen zu den Kollegen von früher? Bist du noch mit einigen im regelmäßigen Kontakt?

Der regelmäßige Kontakt ist im Laufe der Jahre, durch die räumlichen Distanzen, doch eher verloren gegangen. Jedoch schreibe ich hin und wieder mit ehemaligen Spielern und Trainern Nachrichten, wenn sich für einen von ihnen ein neues Jobangebot auftut oder ein besonderes Ereignis im Leben des ehemaligen Kollegen stattfindet.

Was machst du sonst, wenn du nicht für STARS4KIDS unterwegs bist?

Ich lebe in Brasilien mit meiner Familie und leite dort eine eigene Sport-Agentur. Außerdem arbeite ich hin und wieder für diverse Fußballclubs als Scout und Berater für den brasilianischen Fußballmarkt, welchen ich sehr aufmerksam verfolge.

Brasilien war 2014 Fußball-WM-Gastgeberland und richtete dieses Jahr die Olympischen Spiele aus. Wie gut ist der Sport in Brasilien organisiert und welche Unterschiede, vor allem im Fußball, gibt es im Vergleich zu Deutschland?

Der brasilianische Fußball ist in den Profiligen durchaus gut organisiert und spannend. In den vergangenen Jahren gab es verschiedene Meister, sodass man sagen kann, dass die

Liga relativ ausgeglichen ist. In Deutschland dominieren dagegen in den letzten Jahren vor allem der FC Bayern München und Borussia Dortmund. Das deutsche Ligasystem ist deutlich komplexer und viel breiter aufgestellt als in Brasilien. Dafür gibt es hier noch mehr Wettbewerbe, weshalb die Mannschaften wesentlich öfter spielen als die deutschen Teams. Im sportlichen Vergleich ist der brasilianische Fußball eher von Technik geprägt, wobei man hier in Deutschland sehr aufgeholt hat und vor allem die neue Generation von Spielern technisch gut ausgebildet ist. In Deutschland geht viel über das Tempo und die Zweikampfhärte. Man hat nicht viel Zeit zum Überlegen und muss mehr antizipieren. In Brasilien dagegen spielt man etwas langsamer. Beide Formen des Spiels haben aber durchaus ihren Reiz.

Wie siehst du die Zukunft von STARS4KIDS? Wie kann man neue Leute erreichen und was ist noch möglich für die Stiftung?

Ich finde es immer wichtig, authentisch zu sein. Wenn wir offen und ehrlich den Menschen gegenüber treten und zeigen wofür wir einstehen, sind diese eher bereit sich auf einen einzulassen, als wenn man probiert eine Rolle zu spielen. Die Stiftung basiert auf Ehrlichkeit und Authentizität. Wir als Christen wollen in der Stiftung vor allem Gott dienen und Kindern helfen. Das berührt viele Menschen und ermöglicht oftmals große neue Ideen und Visionen. Ich bin gespannt wie sich die Tombola-Aktionen zukünftig entwickeln und an welchen Orten man sie noch erfolgreich platzieren kann. Ich vertraue immer auf Gott, denn er hat für jeden von uns einen Plan und für STARS4KIDS natürlich auch.





# Das STARS4KIDS-Leitbild

## Unsere Vision

Unsere Vision ist es, eine Welt zu schaffen, in der kein Kind in Not leben muss!



## Unsere Mission

Wir fördern anerkannte Projekte, welche sich für Kinder einsetzen, die unter Armut, Hunger und/oder Gewalt leiden.

## Unsere Strategie

Wir fokussieren uns vor allem auf die Möglichkeiten des Fundraising, um Gelder für die Stiftungszwecke zu generieren.

Im Fundraising selbst verfolgen wir die Strategie der Diversifikation, welche sich durch unterschiedliche Maßnahmen zur Verwirklichung der Mission auszeichnet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Durchführung von Charity-Tombolas. Darüber hinaus verfolgen wir verschiedene Kooperations-Maßnahmen mit Unternehmen, organisieren Benefiz-Fußballspiele und führen Ticket-Aktionen mit Fußballvereinen durch.

Weitere Fundraising-Maßnahmen, wie z.B. Spenden-Mailings oder Charity-Auktionen gehören ebenfalls zu unserem Portfolio.

Neuen Fundraising-Methoden stehen wir dabei stets offen gegenüber.

## Unsere Werte

# Bescheidenheit # Ehrlichkeit # Transparenz  
# Hilfsbereitschaft # Respekt # Teamgeist # Disziplin  
# Akzeptanz # Toleranz # Achtsamkeit  
# Wachsamkeit # Verantwortungsbewusstsein





# Vier Säulen für

Im Rahmen unseres Stiftungskonzeptes basiert unsere Projektauswahl auf dem thematischen Schwerpunkt, welchen wir als Stiftung fördern wollen.

## Säule 1 Katastrophenhilfe und Ernährungsprogramme



Hilfsgütersendung mit humedica e.V. in die Krisenregionen dieser Welt.

Projekte, welche unter dieser Säule aufgeführt werden, benötigen ganz besonders dringend Hilfe, da es hier um Menschenleben geht. Nach Umwelt-Katastrophen wie Erdbeben, Waldbränden oder Überschwemmungen geraten jedes Jahr viele tausende Menschen unverschuldet in große Not und verlieren oft all ihr Hab und Gut. Diesen Menschen muss schnell und effektiv vor Ort geholfen werden. Daher unterstützen wir den „humedica e.V.“, welcher diesen Menschen organisierte und schnelle Katastrophenhilfe am Ort des Geschehens bietet.

Mit „JAM International“ fördern wir ein tolles Ernährungsprogramm für Kinder in Afrika. Noch immer sterben jährlich mehrere Millionen Kinder an den Folgen von Hunger und Mangelversorgung. Diesen Kindern wollen wir helfen und daher unterstützen wir das Projekt „Joint Aid Management“ im Süden Afrikas, welches sich um die Ernährung und Speisung der Ärmsten der Armen kümmert.

## Säule 2 Bildung und Zukunft



„Bola Pra Frente“ schafft mit Sport, Spaß, Musik und Bildung eine bessere Zukunft für arme Kinder.

Die Bildung von Kindern und Jugendlichen in armen Regionen dieser Welt ist oftmals miserabel oder gar nicht existent. Doch mit Bildung ergibt sich für viele dieser Kinder ein Ausweg aus dem Armutskreislauf. Wer einen Schulabschluss hat, hat die Möglichkeit Arbeit zu finden und Geld zu verdienen. Bildung schafft Perspektive und vor allem eine bessere Zukunft. Daher unterstützen wir Bildungsprojekte wie das „Instituto Bola Pra Frente“ in Rio de Janeiro, welches Straßenkindern pädagogisch und spielerisch hilft, den Ausstieg aus einer Welt voll Not und Drogen zu ermöglichen. Mehr als 90% der „Bola Pra Frente“-Absolventen finden einen Job und können so ein normales, geregeltes Leben fernab der Armut führen.

# ir Kinder in Not

uswahl auf den „Vier Säulen für Kinder in Not“. Jede Säule hat einen  
rn wollen. Nachfolgend wollen wir dir diese genauer vorstellen.

## Säule 3 Vielfalt und Engagement



Mit „Fußball verbindet- eine Initiative für Flüchtlinge“ ermöglicht man Flüchtlingskindern spielerisch eine leichtere Integration in die neue Gesellschaft.

STARS4KIDS steht für Vielfalt und Engagement gegenüber allen Menschen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion oder Hautfarbe. Rassismus, Hass und Feindlichkeit verabscheuen wir. Wir leben Nächstenliebe und setzen uns daher mit Engagement für eine bunte und tolerante Gesellschaft ein, die sich über die Vielfalt der Menschen charakterisiert. Aus diesem Grund unterstützen wir z.B. Flüchtlingsprojekte und Minderheiten und fördern Integrationsmaßnahmen und Aufklärungskampagnen. Gemeinsam mit vielen Bundesliga-Stiftungen setzen wir uns aktiv für mehr Toleranz und Weltoffenheit ein. So konnten wir im vergangenen Jahr die „VfB fairplay“-Initiative „Fußball verbindet- eine Initiative für Flüchtlinge“ gemeinsam mit der Bürgerstiftung Stuttgart und dem VfB Stuttgart mit ca. 23.000 EUR unterstützen.

## Säule 4 Gesundheit und Betreuung



Scheckübergabe an die „Stiftung Kinderkrebsklinik Düsseldorf“

Die Begriffe Gesundheit und Betreuung assoziiert man meist nicht direkt mit Kindern, sondern eher mit älteren Menschen. Doch es benötigen mehr Kinder Betreuung und ärztliche Versorgung, als man denkt. Daher haben wir uns diesem wichtigen Thema angenommen und fördern Projekte, die sich um kranke und im Sterben liegende Kinder kümmern. So unterstützen wir immer wieder Kinderhospize und Kinderkrebskliniken, welche die Spenden für organisierte Familienausflüge unter medizinischer Aufsicht nutzen oder mit Freizeit- und Spieleangeboten dafür sorgen, dass die Kleinen für wenige Augenblicke die Krankheiten vergessen können. Deshalb spendeten wir im vergangenen Jahr unter anderem 5.000 EUR für den „HEIDI Förderverein für krebskranke Kinder e.V.“ sowie 10.000 EUR an die „Stiftung Kinderkrebsklinik Düsseldorf“.



# DIE ARCHE

Als Arche engagieren wir uns besonders für Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen. Begonnen hat unsere Arbeit 1995 in Berlin auf Initiative von Pastor Bernd Siggelkow. Mittlerweile sind wir an über 20 Standorten in Deutschland aktiv und erreichen bis zu 4.000 Kinder und Jugendliche mit unseren Angeboten. Auch in der Schweiz und Polen gibt es uns als Arche inzwischen. Unsere Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien umfasst sechs Grundbausteine: FREIZEIT – sinnvolle Freizeitangebote, ESSEN – kostenlose Mahlzeiten, LERNEN – effektive Bildungsförderung, FREUNDE – nachhaltige Beziehungsarbeit, FERIEN – erlebnisreiche Feriencamps, FAMILIE – Hilfen und Beratung für Eltern. Als Arche glauben wir daran, dass jedes Kind etwas Einzigartiges mit in die Welt bringt. Wir unterstützen Kinder dabei ihr Potenzial zu entdecken und machen sie stark fürs Leben! Talente fördern, Bildung ermöglichen, Chancen geben – dafür stehen wir.



# Die Arche



Die Stiftung STARS4KIDS unterstützt die Arche schon seit dem Jahr 2009. In diesen sechs Jahren konnten wir ca. 240.000 EUR an verschiedene deutsche Arche-Häuser spenden. Auch im vergangenen Jahr durfte man sich über 10.000 EUR für die Münchener Arche und 6.500 EUR für die Berliner Arche freuen. Wofür wurde das Geld konkret verwendet?

Der größte Teil der Spenden floss in den Mittagstisch. Die Kinder bekommen bei uns im Haus ein kostenloses warmes Mittagessen und dafür benöti-

gen wir natürlich immer Geld, um die Lebensmittel einzukaufen. Viele Kinder gehen früh ohne Frühstück aus dem Haus oder kommen direkt nach der Schule in die Arche. Hier wollen wir sicherstellen, dass die Kinder entsprechend versorgt sind und einen vollen Bauch haben. Ein Teil der Spenden fließt aber auch in Mitarbeitergehälter von unseren Festangestellten. Das ist ein ganz immens wichtiger Teil unserer Arbeit, da viele Kinder persönliche Beziehungen zu den Arche-Mitarbeitern aufbauen und wir diese Vertrauensverhältnisse nur gewährleisten können, wenn wir langfristig mit den gleichen Mitarbeitern arbeiten. Beim Amoklauf rund um das Münchener Olympia-Einkaufszentrum sind vier Kinder gestorben, welche regelmäßig die Münchener Arche besucht haben. Die Beziehungsarbeit, welche die Mitarbeiter nun mit den anderen Kindern leisten müssen, welche durch diese Tat Freunde verloren haben, ist riesengroß. Daher ist die Investition in Mitarbeiter ein ganz wichtiger Teil.

Im letzten Jahr gab es bereits einige Hotels, wie das Leonardo Hotel München City West oder die deutschen Häuser der Aparthotels Adagio, welche gemeinsam mit STARS4KIDS Tombola-Aktionen direkt in den Hotels umsetzen und so Erlöse für die Arche generieren. Inwiefern helfen solche „Aktionen von außen“?

Solche Aktionen helfen uns natürlich immens. Wir leben von vielen kleinen Spenden, aber gerade solche großen Summen, wie von STARS4KIDS sind für uns absolut notwendig. Wir kommen jedes Jahr mit dem Spendenvolumen gerade so hin, dass wir alles gestemmt bekommen. Ohne solche Hilfen hätten wir erhebliche Probleme. Dabei sind uns alle Spender sehr wichtig, egal ob andere Stiftungen mit großen Summen oder die Oma von nebenan, welche nur 5 EUR im Monat spendet.

Die Arche hat mittlerweile zwanzig Einrichtungen in Deutschland sowie zwei in der Schweiz und eine in Polen. Sind für die Zukunft weitere Standorte geplant?

Wir nehmen im Jahr 2016 noch die Standorte Nr. 21 & 22 hinzu. Das eine ist eine Ranch, wo wir den Kindern aus der Stadt einfach die Natur zeigen wollen. Dass dies auch dringend notwendig ist, zeigte mir ein Erlebnis aus den vergangenen Tagen, wo mich ein kleines Kind fragte, wo man denn die kleinen Schafe kaufen kann. Diese kleine Frage verdeutlicht auf einfache Weise die Relevanz einer solchen Ranch. Weiterhin planen wir eine zweite Arche in Hamburg und eine weitere in Osnabrück. Hier suchen wir gerade Sponsoren und planen die Finanzierung für die ersten drei Jahre.

Welche neuen Projekte und Ideen sind für dieses Jahr geplant?

Wir haben seit diesem Jahr immer mehr Flüchtlingskinder, worauf wir uns natürlich auch einrichten müssen. Die Kinder lernen bei uns sehr schnell die deutsche Sprache, gerade wenn wir viele Kinder haben. Kleinkinder verblüffen uns oft mit ihrer Lerngeschwindigkeit bei unserer doch sehr schweren deutschen Sprache. Von daher liegt hierauf in diesem Jahr ein besonderer Fokus, da diese Kinder natürlich noch einmal betreuungsintensiver sind.

*Interviewpartner:*

*Wolfgang Büscher, Pressesprecher der Arche*



## Bola Pra Frente

Das Sport- und Erziehungszentrum „Instituto Bola pra Frente“ befindet sich in Guadalupe inmitten eines der vielen Armenviertel der Millionenmetropole Rio de Janeiro.

Im Jahre 2000 eröffnete der brasilianische Fußballweltmeister Jorginho diese „Begegnungsstätte“ für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren. Das Institut kümmert sich momentan um rund 900 Kids und bietet ihnen vor Ort kostenlose Sportmöglichkeiten sowie pädagogische Unterstützung.

Über 40 Lehrer, Sozialarbeiter, Trainer und Betreuer unterrichten und begleiten die Kinder in den unterschiedlichen Bereichen.

Voraussetzung für alle Kinder ist der regelmäßige Besuch der staatlichen Schulen.

Im letzten Jahr konnten wir wieder eine tolle Summe in Höhe von 180.000 EUR an Bola Pra Frente spenden. Wofür wurde das Geld gezielt verwendet?

Wir haben das Geld unter anderem für mehrere Ausflüge mit den Kindern genutzt. So besuchten wir mit mehreren Klassen den Zoo, verschiedene Museen und nahmen an Unternehmensführungen wie bei Nike Brasil teil. Außerdem richteten wir mehrere sportliche Wettbewerbe unter den Kindern aus, bei denen es Preise für die Sieger gab. Der Großteil des Geldes wurde aber vor allem in den Ausbau der Anlage investiert. So errichteten wir neue Zimmer für die Kinder und bauten die Bibliothek, Küche und den Speisesaal weiter aus.

Welche Neuerungen gab es im letzten Jahr bei Bola Pra Frente? Was ist für dieses Jahr geplant?

Neben den zuvor erwähnten Umbaumaßnahmen, welche teilweise noch laufen, planen wir auch den Ausbau der hauseigenen Krankenstation sowie die Errichtung eines psychologischen Beratungsraums, wo die Kinder bei psy-



„Wir sind nicht nur eine Schule. Wir geben Liebe und Geborgenheit. Viele der Kinder haben nie erlebt, was Liebe ist und Warmherzigkeit bedeutet. Wir versuchen den Kindern Selbstwertgefühl zu vermitteln. Als Fußballer werden die meisten es nie schaffen, aber wenn aus ihnen aufrichtige Menschen werden, dann bin ich schon zufrieden. Sie können bei uns lernen, Mensch zu sein.“  
- Jorginho, Präsident des „Instituto Bola Pra Frente“

chischen Problemen zukünftig noch besser Hilfe und Rat finden werden. Weiterhin passen wir Klassenräume an und richten diese je nach Altersklasse der Kinder spezifischer ein.

**Bola Pra Frente gibt es nun schon seit 16 Jahren. Wie würdest du die gesamte Entwicklung der Hilfseinrichtung beschreiben?**

Die Entwicklung von Bola Pra Frente ist ein Wunder, auf das wir Dank harter Arbeit und Gottes Führung blicken dürfen. Wir haben uns stetig weiterentwickelt und können jedes Jahr neue Schüler aufnehmen und gleichzeitig junge Erwachsene, welche fast alle nach ihrer Ausbildung bei Bola Pra Frente einen guten Job finden, als Absolventen verabschieden. Mehre tausende junge Menschen konnten wir bereits eine Perspektive raus aus den Favelas bieten und sie so vor schlechten Umgang und vielen Problemen bewahren. Jeder einzelne, der durch Bola Pra Frente gelernt hat ein verantwortungsvoller Mensch zu werden, der weiß welche Werte im Leben wichtig sind und jetzt mit einer eigenen Familie sowie einem guten Job lebt, macht

mich unendlich stolz. Es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unser Ansatz funktioniert.

**Du bist als unser Vorstandsmitglied und als Präsident von Bola Pra Frente gleich in zwei Hilfsorganisationen tätig. Weiterhin trainierst du als Cheftrainer den brasilianischen Traditionsclub Vasco da Gama und bist Ehemann und Vater von vier Kindern. Wie bekommt man das alles zeitlich geregelt?**

Ich habe zum Glück in jeder Einrichtung gute und qualifizierte Leute an meiner Seite, die alle gemeinsam mit Leidenschaft für die gleichen Ziele arbeiten. Mit einem solch tollen Team im Rücken ist das alles und auch noch viel mehr möglich.

*Interviewpartner:*

*Jorginho, Präsident Instituto Bola Pra Frente*



# humedica e.V.

Im Jahr 2015 haben wir rund 130.000 EUR an humedica e.V. spenden können. Wofür wurde das Geld verwendet?

Das Geld wurde im vergangenen wie auch in diesem Jahr für die große humedica-Weihnachtspäckchenaktion „Geschenk mit Herz“ eingesetzt, wo die Spende für folgende Arbeitsbereiche verwendet wird:

- Einkauf von Päckchen und Finanzierung von Weihnachtsfeiern für die Kinder in unseren Übersee-Projekten in Haiti, Libanon, Brasilien, Sri Lanka, Indien, Niger, Simbabwe und Pakistan.
- Zukauf von Materialien für unsere in Deutschland gepackten Weihnachtspäckchen (überwiegend Schulmaterialien).

Die humedica e.V. Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ war im vergangenen Jahr wieder ein voller Erfolg. Mehr als 83.000 Weihnachtsgeschenke konnte man an arme Kinder in der ganzen Welt ausliefern. Wohin wurden denn die meisten Pakete geliefert und über was durften sich die Kinder beim Auspacken freuen?

2015 war Rumänien unser Top-Empfänger-Land. Dort wurden über 28.000 Päckchen in neun Projekten an Kinder aus armen Verhältnissen verteilt. Es folgten Serbien, Ukraine und Moldawien. In diesen Ländern haben wir gut vernetzte Partner und viele ehrenamtliche Helfer, die ein großes Gebiet versorgen und entsprechend viele Päckchen an bedürftige Kinder verteilen können.

Wir sind immer wieder überrascht, wie liebevoll die vielen Päckchen in Bayern mit Schulmaterialien, Spielzeug und Schmuck, oder auch Hygieneartikeln wie Seife, Zahnbürsten und Zahnpasta gepackt werden. Ein Kuscheltier darf im Päckchen auf keinen Fall fehlen. Dazu kamen zusätzlich Produktspenden von Unternehmen wie Spielzeug, Süßigkeiten, Hygieneartikel und Schulmaterialien, die wir den Päckchen zupacken, wenn die gespendeten Päckchen nicht ganz vollständig sind. Unser Ziel ist es, dass jedes Kind ein gleichwertiges und schönes Päckchen erhält.

humedica e.V. mit Hauptsitz in Kaufbeuren (Bayern) ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die seit ihrer Gründung im Jahr 1979 in über 90 Ländern unserer Erde humanitäre Hilfe leistete. Ziel der Arbeit von humedica ist es, Menschen zu helfen, die durch Katastrophen oder strukturelle Armut in Not geraten sind.

Neben dem Schwerpunkt auf medizinischer Not- und Katastrophenhilfe, engagiert sich humedica auch im Bereich der Versorgungshilfe sowie in langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit. Möglich wird diese Arbeit durch die Unterstützung ehrenamtlicher Einsatzkräfte und Helfer, sowie lokaler Partnerorganisationen und Mitarbeiter in den einzelnen Projektländern.

Der sorgfältige und verantwortungsvolle Umgang mit Spendengeldern wird seit 2008 jährlich durch die Auszeichnung mit dem DZI Spenden-Siegel bestätigt.

In 2015 haben wir mit humedica e.V. einige verarmte Regionen dieser Welt mit Sachspenden unterstützt. Ein LKW mit ca. drei Tonnen Hilfsgütern, welche wir vorrangig von PUMA und dem FC Bayern München bekommen haben, verließ im Juni unser Lager. In welchen Ländern wurden die Textilien verteilt und wem kamen diese zugute?

Die Sportartikel sind durch unsere Partnerorganisationen in Togo, Uganda, Benin, und Niger verteilt worden. Dort werden sie an Sportvereine und Schulen verteilt.

humedica e.V. steht für internationale Hilfe. In wie vielen Ländern ist man mit Hilfsaktionen aktiv und gibt es einen Schwerpunkt auf eine bestimmte Region?

humedica hat als international operierende Nichtregierungsorganisation einen klaren Schwerpunkt auf immens handlungsschneller medizinischer Katastrophenhilfe. Entsprechend fokussieren wir mit unserem Engagement keine Region, sondern helfen dort, wo Bedarf besteht und die Not am größten ist. Im Falle von Katastrophen gehören die humedica-Ärzteteams zu den schnellsten Einsatzkräften weltweit.

Interviewpartner: *Heinke Rauscher, Referentin Unternehmenskommunikation*

# JAM – Joint Aid Management International

JAM International ist eine christlich-humanitäre Hilfsorganisation, die seit über 30 Jahren unter dem Motto „Helping Africa help itself“ gegen Hunger und Armut in verschiedenen Ländern in Afrika kämpft.

JAMs Schwerpunkte beziehen sich auf Ernährungssicherung und Bildung, Brunnenbau und Ackerbau-Projekte sowie den Bau von Kindertagesstätten.

In Deutschland wurde JAM im Jahr 2002 als gemeinnütziger Verein gegründet und betreut derzeit Projekte in Angola, Mosambik und Südafrika.

**JAM**  
**HELPING AFRICA HELP ITSELF**

Das JAM-Projekt wird seit vielen Jahren bereits von der Stiftung STARS4KIDS unterstützt. Auch im vergangenen Jahr spendete STARS4KIDS 10.000 EUR für JAM. Wofür wurde das Geld gezielt verwendet?

Dieses Geld fließt direkt in unser Ernährungsprogramm in Angola mit ein. Fast eine Milliarde Menschen sind derzeit dauerhaft schwer unterernährt. Betroffen davon sind hauptsächlich Kinder südlich der Sahara. JAM Deutschland betreut mehrere Schulen in ländlichen Gegenden in Angola. Mädchen und Jungen haben an diesen Schulen die Möglichkeit, täglich die Schule zu besuchen und den lebensrettenden Mais-Soja-Brei zu erhalten. Dieser Brei ist angereichert mit Nährstoffen und deckt 75 Prozent des täglichen Nährstoffbedarfs eines Kindes ab. Die Motivation der Eltern, ihre Kinder zur Schule zu schicken, wird dadurch extrem erhöht und Lernerfolge steigen.

JAM hat ein sensationelles Ernährungsprogramm entwickelt, bei dem man für nur 48 EUR ein Kind ein Jahr lang ernähren und Bildung ermöglichen kann. Wie ist das für so wenig Geld möglich?

Durch die selbständige Herstellung des CSB-Breis (Mais-Soja-Brei) auf der JAM-Farm bzw. in der JAM-Fabrik in Mosambik halten sich die Kosten relativ gering. Zudem bieten wir unseren Spendern „nur“ symbolische Ernährungspatenschaften an und halten den Verwaltungsaufwand geringer, als wenn wir jedes einzelne Kind einem spezifischen Spender zuordnen würden. Zusätzlich übernimmt JAM keine Arbeiten, die von Dorfbewohnern selbständig übernommen werden können. Somit verringern sich neben den Verwaltungskosten auch die Personalkosten sehr stark. JAM liegt es am Herzen, so vielen Kindern wie möglich, langfristig und nachhaltig zu helfen und die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Wie vielen afrikanischen Kindern konnte man im Jahr 2015 mit diesen Ernährungsprogramm helfen?

JAM International ernährt an jedem Schultag über 1,1 Million Kinder in Afrika. Im Jahre 2015 war es JAM Deutschland möglich, 22.478 Kinder zu ernähren und Bildung zu gewähren.

Neben dem Ernährungsprogramm bietet JAM noch weitere Programme an. Welche sind das und wie sehen diese aus?

Bau von Brunnen, Ackerbau-Projekte sowie die Erneuerung von Kindertagesstätten.

Der Bau von Brunnen ist besonders wichtig, da viele Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser haben. Um nachhaltig etwas verändern zu können, ist dieser Zugang eine Grundvoraussetzung. Den täglichen Wasserbedarf zu decken, ist in Afrika noch immer die Aufgabe von Frauen und Mädchen. Sie legen viele Kilometer zurück, um ihre Familien, das Vieh und die Äcker wenigstens notdürftig mit Wasser zu versorgen. Im Durchschnitt verbringen Frauen in Entwicklungsländern 25 Prozent ihres Tages damit, Wasser für Ihre Familien zu beschaffen. Tragischerweise ist dieses Wasser meist nicht einmal sauber. Daher engagiert sich JAM International seit 2001 mit vier eigenen Bohranlagen im Brunnenbau in Südafrika, Angola und Mosambik. So konnten bereits über 2.650 Brunnen gebohrt werden. Durch klimatische Veränderungen sind Regen- und Trockenzeiten unvorhersehbarer geworden. Deshalb sind Brunnen, die verlässlich Wasser liefern, unverzichtbar. Ein Brunnen verändert das Leben in einem afrikanischen Dorf nachhaltig.

Die gesundheitliche Situation der Bevölkerung verbessert sich rapide, Viehzucht wird wieder möglich und bewässerte Äcker sichern die Grundversorgung mit Nahrung.

#### Ackerbau:

Um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern, hat JAM International eine Ausbildungsfarm in Pambarra, Mosambik errichtet, durch die unser Motto „Afrika helfen, sich selbst zu helfen“ umgesetzt wird. Auf dieser Farm entsteht ein Kreislauf, der mit der Ausbildung kommerzieller Kleinbauern beginnt. Durch den Verkauf von Erzeugnissen auf lokalen Märkten erwirtschaften örtliche Kleinbauern ihr selbstständiges Einkommen. Der Mais, den die Kleinbauern anbauen, wird an die JAM-Fabrik in Beira (Mosambik) verkauft, wo der CSB-Brei hergestellt wird. Dieser wird dann im Rahmen unseres Schulernährungsprogramms ausgegeben. Die Produktion von Nahrungsmitteln in der Region wird dadurch sichergestellt und ermöglicht den Zugang zu gesunder und ausgewogener Ernährung sowie Bildung, womit sich der Kreislauf wieder schließt.

Wichtig ist auch der Anbau von Gemüsegärten an Schulen.

Im Rahmen von Schulgärten in Südafrika, Angola und Mosambik wird Lehrern, Schülern und Dorfbewohnern ganz praktisch das Arbeiten in der Landwirtschaft gelehrt, so lernen sie, selbstständig Gemüse und Kräuter anzupflanzen. Die Ernte des frischen Ertrages ergänzt die tägliche Nahrung und versorgt Grundschulkinder mit zusätzlichen Vitaminen und Nährstoffen. JAM vermittelt nicht nur das relevante Wissen für Ackerbau und Anpflanzung von Gemüsegärten, sondern stellt auch genügend Saat und das notwendige Werkzeug zur Verfügung.

#### Erneuerung von Kindertagesstätten:

Wir setzen uns in den Townships in Südafrika für den Aufbau von Kindertagesstätten (Kitas) ein (Makeover-Projekte). Die Kitas wurden zuvor von engagierten einheimischen Müttern gegründet, bestehen aber nur aus undichten und schlecht isolierten Wellblechhütten. In Zusammenarbeit mit Firmen und freiwilligen Teams aus Deutschland bauen wir Gruppenräume, Gärten, Spielplätze sowie sanitäre Anlagen neu auf.

Aktuell ist JAM Deutschland in Südafrika, Mosambik und Angola mit Hilfsprojekten vertreten. Warum wählte man genau diese Staaten aus und sollen zukünftig noch weitere afrikanische Nationen hinzukommen?

JAM International ist zusätzlich in Ruanda und dem Südsudan tätig. JAM konzentriert sich auf Staaten südlich der Sahara, da Statistiken der UN deutlich aufzeigen, dass in dieser Region die bedürftigsten Menschen leben und dort derzeit die höchste Not herrscht.

*Interview mit Maren Augustin -  
Pressekontakt JAM Deutschland*





Seit dem Jahr 2013 unterstützen wir mit „WERDER BEWEGT – LEBENSLANG“ eine tolle CSR-Marke, welche die sozialen Aktivitäten des Bundesliga-Clubs Werder Bremen koordiniert. Regelmäßig veranstalten wir gemeinsame Charity-Tombolas im Rahmen von Saisoneroöffnungen, Bundesliga-Spieltagen oder Freundschaftsspielen. Die Erlöse kommen dabei „WERDER BEWEGT“ sowie den STARS4KIDS Kinderprojekten zugute.

Werder Bremen war einer der ersten Bundesligisten, welcher sich der sozialen Verantwortung stellte und eine eigene CSR-Abteilung im Verein initiierte. Was waren die damaligen Beweggründe für diesen Schritt?

Die Idee von Corporate Social Responsibility (CSR), also gesellschaftlicher Verantwortung, gewinnt in der Wirtschaft immer mehr an Bedeutung. Unternehmen suchen den Kontakt zu Konsumenten und erhoffen sich durch soziales Engagement unter anderem ein besseres Image. Auch in der Fußball-Bundesliga ist gesellschaftliches Engagement mittlerweile weit verbreitet.

Der SV Werder Bremen verknüpfte bereits 2002 mit dem Projekt „100 Schulen – 100 Vereine“ den Profifußball mit gesellschaftlichem Engagement. Damals wurde bekannt, dass Bremen nicht als Spielort für die Fußball-WM 2006 ausgewählt wurde. Der ehemalige Geschäftsführer und Vereinspräsident Klaus-Dieter Fischer entschied sich daraufhin, den Menschen aus der Region auf andere Weise etwas zurückzugeben. Der Beginn des Engagements war eher altruistisch geprägt.

Wie hat sich „WERDER BEWEGT – LEBENSLANG“ in den folgenden Jahren bis heute entwickelt?

Nach den Anfängen des sozialen Engagements wurde 2008 offiziell eine CSR-Abteilung gegründet. Damit war Werder Bremen zu diesem Zeitpunkt der einzige Bundesligist mit einer eigenständigen Abteilung für seine sozialen Aktivitäten und Vorreiter auf diesem Gebiet. Nach vier Jahren umfassender Weiterentwicklung wurde im März 2012 die zukunftsorientierte CSR-Dachmarke WERDER BEWEGT – LEBENSLANG präsentiert.

Im Laufe der Zeit hat sich das Engagement weiterentwickelt, sodass WERDER BEWEGT – LEBENSLANG heute in vielen Bereichen professionell aufgestellt ist. Damit CSR eine lohnenswerte Investition im langfristigen Unternehmenserfolg wird, bedarf es neben einer strategischen Ausrichtung in den Unternehmenszielen, eines ganzheitlichen, konzeptionellen Verständnisses und einer Handlungs-



## WERDER BEWEGT

LEBENSLANG

Der SV Werder Bremen ist nicht nur für Bundesliga-Fußball bekannt. Auch auf dem Gebiet des gesellschaftlichen Engagements haben sich die Grün-Weißen einen Namen gemacht. Der SV Werder Bremen hat im März 2012 als erster Bundesligist eine eigene CSR-Marke eingeführt: WERDER BEWEGT – LEBENSLANG. Corporate Social Responsibility, kurz CSR, bezeichnet die Einstellung von Unternehmen, freiwillig und über gesetzliche Forderungen hinaus Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Unter den Bundesligisten ist der SV Werder Bremen längst für sein soziales Engagement bekannt. Im Jahr 2002 war der SV Werder Bremen der erste Bundesligist, der Profifußball und gesellschaftliches Engagement mit dem Projekt „100 Schulen – 100 Vereine“ verknüpfte. Heute umfasst der Arbeitszweig ein gutes Dutzend Projekte, mehrere globale Kooperationen und eine Stiftung – koordiniert durch zehn festangestellte Mitarbeiter.

kompetenz für praktische Umsetzungsprozesse. Vor diesem Hintergrund hat der SV Werder 2008 als erster Bundesligist eine eigene Abteilung für soziale Aktivitäten gegründet.

Nach vier Jahren umfassender Weiterentwicklung folgte im März 2012 die zukunftsorientierte CSR-Dachmarke WERDER BEWEGT – LEBENSLANG. Damit wurde das unternehmerische Engagement um die Dimensionen Ökologie und Ökonomie erweitert.

Kreativ und glaubwürdig möchte WERDER BEWEGT - LEBENSLANG auf gesellschaftliche Entwicklungen reagieren und versuchen, Impulse zu geben, wie Unternehmen soziale und ökologische Verantwortung übernehmen können. Wichtig ist dem Verein dabei, der Unternehmenskultur treu zu bleiben, sprich das Kerngeschäft nicht aus den Augen zu verlieren. Alles was der Verein im Bereich CSR macht, muss dazu passen, was der Gesamtverein lebt: Fairness, Sport, Gesundheit, Offenheit und Toleranz.

Mit mittlerweile zehn festangestellten Mitarbeitern und vier Praktikanten koordinieren und optimieren wir u.a. die umfangreichen Projekte „100% Werder WorldWide“,

„100 Schulen – 100 Vereine“, „Kids-Club“ sowie „60plus“, „Windel-Liga“, „SV Werder goes Ehrenamt“, „Inklusion“, „Integration“ und „SPIELRAUM“ sowie „Betriebliches Gesundheitsmanagement“. Diese Projekte repräsentieren Kernkompetenzen von Werder Bremen und entsprechen den Themenfeldern der CSR-Marke: Mitglieder, lebenslang aktiv, Gesundheit, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Umwelt. Das Ziel der CSR-Aktivitäten ist, positive Akzente in unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten zu setzen. Daher arbeiten wir eng mit unseren Mitgliedern, Fans und ca. 350 Partnerinstitutionen auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene zusammen. Unsere Projekte werden zudem durch die Hilfe von prominenten Botschaftern aus Sport, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kunst und Kultur unterstützt.

Im vergangenen Jahr wurden bei Tombola-Aktionen in Bremen 10.000 EUR generiert, die dem sozialen Engagement von „WERDER BEWEGT – LEBENSLANG“ zur Verfügung gestellt werden konnten. Wofür wurde diese Summe konkret verwendet und welche Themen und Projekte werden damit verfolgt?

Prinzipiell profitieren alle Projekte der CSR-Marke von den finanziellen Vorteilen der Kooperation mit STARS4KIDS. Es werden zu jeder Zeit bewusst Projekte gefördert, mit denen der SV Werder den Menschen in und um Bremen etwas zurückgeben kann. Im Jahr 2015 setzte sich WERDER BEWEGT - LEBENSLANG besonders intensiv für geflüchtete und asylsuchende Menschen in Bremen ein.

Bereits seit 2010 ermöglicht es Werder Kindern und Ju-

gendlichen aus unterschiedlichsten Ländern, eine sportliche Heimat zu finden.

Der Club bietet beispielsweise in verschiedenen Stadtteilen Bremens ein offenes Fußballtraining an. Über den Sport hinaus werden außerdem Ausflüge, ein Ferienprogramm oder Projekte wie Filmdrehs durchgeführt, in die junge Flüchtlinge eingebunden werden. Seit Herbst 2015 bietet der SVW innerhalb des Projektes „Bleib am Ball“ die integrative Gruppe „Fitte Mädchen“ an. Flüchtlingsmädchen sowie Mädchen aus dem Verein treiben wöchentlich zusammen Sport. Zusätzlich wird einmal im Monat eine Freizeitaktivität angeboten. Den Mädchen dieses Projektes bietet der SV Werder zusätzlich kostenlosen Deutschunterricht. Auch in der Sportart Tischtennis gibt es seit 2015 ein Trainingsangebot.

Weiterhin kommt ein Teil der generierten Gelder der SV Werder Bremen Stiftung zugute. Um verschiedene Projekte auch finanziell unterstützen zu können wurde diese Stiftung im Jahr 2009 vom Sport-Verein „Werder“ von 1899 e.V. und der SV Werder Bremen GmbH & Co KGaA gegründet. Sie dient der Förderung des Sports, der Bildung und Erziehung, der Völkerverständigung, Gewaltprävention sowie mildtätiger Zwecke. Gefördert werden über die Stiftung dementsprechend ausgewählte Projekte im In- und Ausland im sozialen, sportlichen und ausbildenden Bereich.

Die Kooperation zwischen WERDER BEWEGT – LEBENSLANG und STARS4KIDS ist damit ein wichtiger Bestandteil der CSR-Arbeit der Grün-Weißen.

*Interviewpartner: Tim Juraschek, Leiter CSR-Management*



Foto: dodenhof Posthausen KG



Die Stiftung 1. FC Köln ist gemeinnützig und rechtsfähig, sie wurde am 21. November 2009 gegründet.

Der 1. FC Köln ist sich seiner sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung als eine der bekanntesten und wichtigsten Organisationen Kölns bewusst. Über den Fußball hinaus denken wir auch an diejenigen Menschen in der Region, die auf die Unterstützung anderer angewiesen sind. Der FC bündelt sein vielfältiges soziales Engagement in der Stiftung.

Das Leitbild der Stiftung ist vom Titel der FC-Hymne geprägt: „Mer stonn zo Dir“. Der FC möchte etwas von der einzigartigen Treue und Loyalität der gesamten Region zum FC zurückgeben und er fordert zu einer aktiven Beteiligung weiterer Personen und Institutionen auf. Denn jeder kann sich mit dem Sport und innerhalb des Sports für soziale Probleme einsetzen, gemeinsam etwas bewegen und sich um seine Mitmenschen kümmern.

– egal, ob sie hier geboren sind oder als Flüchtlinge hierher kamen. Neben dem Eintreten für eine echte Willkommenskultur in Köln, an der die FC-Stiftung und der 1. FC Köln auf verschiedene Weise aktiv mitwirken, stehen vier Themen im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit: Bildung, Fairplay, Gesundheit und Toleranz. Die erhobenen Mittel aus der Kooperation mit STARS4KIDS wurden zur Förderung der 14 Projekte, die die Stiftung 1. FC Köln unterstützt, verwendet.

Die Spendensummen konnten durch diverse Tombola-Aktionen ermöglicht werden, welche an verschiedenen Plätzen in Köln, wie z.B. direkt am RheinEnergieSTADION, im City-Center Chorweiler, im Kölner Hauptbahnhof oder im Rhein-Center durchgeführt worden sind. Wie wichtig sind für die Stiftung 1. FC Köln Kooperationen mit Charity-Partnern?



Seit 2014 arbeiten wir mit der Stiftung 1. FC Köln zusammen. Auf diese Weise konnten wir im Jahr 2014 bereits 5.000 EUR und 2015 sogar 15.000 EUR an die Stiftung 1. FC Köln spenden. Für welche Projekte wurde das Geld verwendet?

Die Stiftung 1. FC Köln unterstützt ganz gezielt Projekte, die von verlässlichen, erfahrenen Partnern umgesetzt werden. Im Fokus stehen dabei die Menschen im Rheinland

Die Unterstützung der Stiftung 1. FC Köln erstreckt sich über die ganze Region im Umkreis. Die Stiftung und ihre Kooperationspartner tragen dazu bei, sozial Benachteiligte jeden Alters eine bessere Zukunft zu ermöglichen und ihnen an entscheidenden Punkten ihres Lebens eine Hilfestellung zu geben. Die Stiftung 1. FC Köln finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Fundraisingaktionen, dies ist ein wichtiger Bestandteil, um unsere gesellschaftlichen Projekte weiterzuentwickeln und auszubauen. Wichtig bei diesen Aktionen ist, dass wir mit zuverlässigen Partnern zusammenarbeiten.

Für die Tombola-Aktionen erhalten wir immer wieder Sachspenden vom 1. FC Köln, damit wir den Tombola-Teilnehmern in Köln auch Preise vom „Effzeh“ aushändigen



können, was ein toller Vorteil für uns ist, da es die Teilnahmebereitschaft erhöht. Welche Vorteile hat die Kooperation mit uns für die Stiftung 1. FC Köln?

Zunächst ist die herausragende Rolle von STARS4KIDS zu betonen. Sie haben im Fundraisingbereich langjährige Erfahrung, die sie bei jeder Aktion erneut unter Beweis stellen. Diese kommt uns bei der Umsetzung zugute. Neben der finanziellen Unterstützung durch die Einnahmen aus den vielzähligen Tombola Aktionen hat die Zusammenarbeit weitere Vorteile. STARS4KIDS hilft der Stiftung 1. FC Köln ihre Reichweite zu erhöhen und die Aufmerksamkeit für das gesellschaftliche Engagement zu steigern. STARS4KIDS ist dabei die ideale Plattform, um alle Ebenen der Gesellschaft anzusprechen.

Auch in diesem Jahr haben wir schon eine Tombola-Aktion mit Autogrammstunde dreier Profis vom „Effzeh“ im Rhein-Center sowie eine Tombola zum FC RENNTAG auf der Galopprennbahn Köln veranstaltet. Darüber hinaus konnten wir noch weitere Charity-Tombolas, unter anderem zur Saisoneroöffnung und zum GeißbockCup durchführen, sodass wir 2016 einen noch höheren Spendenbetrag

für die Stiftung 1. FC Köln erzielen werden als in 2015. Zeigt diese Entwicklung die wachsende Bedeutung dieser Kooperation?

Die Partnerschaft mit Stars4Kids ist für die Stiftung 1. FC Köln ein sehr wichtiger Baustein, um die Ziele der FC-Stiftung umzusetzen. Wir freuen uns sehr über die bisherige und zukünftige Zusammenarbeit mit STARS4KIDS. Beide Organisationen bieten einander unterschiedliches Know-How und Erfahrungen. Die nachhaltige Zusammenarbeit der Stiftung 1. FC Köln und STARS4KIDS ermöglicht es, gemeinsam mehr Menschen in der Region um Köln zu erreichen und zu unterstützen.

*Interviewpartner: Nicole Fischer (Leiterin Stiftung 1. FC Köln)*



VfBfairplay – Verantwortung leben. flagge zeigen. Beispielhaft helfen.  
 Der VfB Stuttgart hat seine sozialen Projekte unter einem Dach gebündelt und will damit die Authentizität sowie die Nachhaltigkeit seines Engagements unterstreichen. Seit vielen Jahren kooperiert Stars4Kids mit dem VfB und kann auf tolle Aktionen zurückblicken. Der VfBfairplay-Beauftragte Peter Reichert gibt im Interview einen Einblick über die gelebte Partnerschaft.

Herr Reichert, im vergangenen Jahr legte der VfB Stuttgart gemeinsam mit der Bürgerstiftung Stuttgart den VfBfairplay Fonds auf. Was hat es damit auf sich?

Die Bürgerstiftung Stuttgart arbeitet an vielen Themen, die in der Stadt wichtig sind: Kinderförderung, Flüchtlingshilfe, Palliativ-Versorgung und die Unterstützung von Ehrenamtlichen. Sie passt damit sehr gut zum VfB. Um die dauerhafte finanzielle Förderung der VfBfairplay Projekte gewährleisten zu können, haben wir nach einer Lösung gesucht. Die Einrichtung des VfBfairplay Fonds bei der Bürgerstiftung schafft die Voraussetzung für diese mögliche finanzielle Förderung unserer zahlreichen sozialen Projekte durch die VfB Fans, unserer Partner und anderer Spender.

Welche Projekte werden durch VfBfairplay unterstützt?

Unser Engagement ist vielfältig und untergliedert sich in die drei Themenbereiche Heimat, Fußball sowie Jugend. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Einzelschicksale handelt oder um langfristig angelegte Projekt-Kooperationen. Wir haben immer ein offenes Ohr und wollen mit gutem Beispiel vorangehen.

Mit Stars4Kids wurde in den vergangenen Monaten verschiedene Aktionen durchgeführt...

Das waren sehr erfolgreiche Aktionen – wie auch schon die in früheren Jahren! Wir haben zuletzt sowohl drei große Tombola-Aktionen als auch eine Ticket-Aktion mit Stars4Kids durchgeführt. Bei diesen drei Heimspielen stand unser soziales Engagement im Fokus. Es kamen insgesamt über 40.000 Euro zusammen – ein stolzer Betrag.

Wofür wurde und wird das Geld eingesetzt?

Wir haben einen Teil davon beispielsweise für unser Projekt „Fußball verbindet“ verwendet. In diesem Projekt bieten wir Trainingseinheiten für Geflüchtete an, unterstützen aber auch Vereine, die dieses Training anbieten. Die Mannschaften wurden von uns komplett mit Trainingskleidung ausgestattet. Weitere Beträge fließen je nach Anlass in andere VfBfairplay Projekte, aber auch in Projekte von Stars4Kids.



Inwiefern profitiert der VfB von einer Kooperation mit Stars4Kids?

Zum einen haben wir mit Stars4Kids einen Partner an unserer Seite, der sehr professionell, aber vor allem mit Leidenschaft für die gute Sache arbeitet. Das Konzept ist einmalig und für uns sehr wertvoll, denn Spendengelder zu generieren ist nicht einfach. Die Zusammenarbeit macht Spaß und sowohl der VfB als auch Stars4Kids profitieren davon.



Kooperationspartner

Ravensburger  
**SPIELELAND**

Freizeitpark & Feriendorf

Ravensburger



ND  
riendorf

Ravensburger  
**SPIELELAND**  
Freizeitpark & Feriendorf

ensburger  
**SPIELELAND**  
Freizeitpark & Feriendorf

# Ravensburger Spieleland

*Abenteuer, Spiel und Action bei Käpt'n Blaubär, Maus & Co.  
Der Freizeitpark Ravensburger Spieleland lädt zum Kurzurlaub am Bodensee*

Mitmachen, Neues erfahren und spielerisch dazulernen: Das Mitmach-Konzept des Freizeitparks Ravensburger Spieleland lässt die ganze Familie Attraktionen gemeinsam erleben. Hier kann man im großen Wasserwald planschen, beim Alpin-Rafting in die Tiefe rauschen, in der Ritter Sport SchokoWerkstatt die eigene Lieblingsschokolade herstellen oder sich von faszinierenden 3D Naturfilmen oder den Lach- und Sachgeschichten im Maus Kino begeistern lassen. Nur im Ravensburger Spieleland am Bodensee, ausgezeichnet als Deutschlands familienfreundlichster Themenpark, trifft man die Helden aus der „Sendung mit der Maus“ täglich live und erlebt bekannte Ravensburger Spieleklassiker in XXL.

Über 30 Hektar ist das Ravensburger Spieleland groß – ein Tag reicht nicht aus, um die über 70 Attraktionen in acht Themenwelten zu entdecken. Wer nach einem Tag im Freizeitpark statt einer Heimfahrt lieber noch mehr Abenteuer erleben will, kann nun einen Kurzurlaub direkt am Themenpark verbringen.

Seit dem Sommer 2016 begrüßt das Ravensburger Spieleland Feriendorf seine Gäste. Familien mit Kindern von zwei bis zwölf Jahren können es sich dort gemütlich machen und Kraft für den nächsten Tag tanken. Auf die Besucher warten thematisierte Ferienhäuser, die der Maus, Käpt'n Blaubär oder der Ravensburger Spielewelt gewidmet sind. Für Naturfreunde stehen gemütliche „Wieso?Weshalb?Warum?“ Forscher-Zelte bereit. Ausgestattet mit einem Forscher-Kit entdecken Kinder hier spielerisch die Natur. Wer mit dem eigenen Wohnmobil anreist, nutzt einen der 40 Stellplätze in unmittelbarer Nähe zum Spieleland. Zum Feriendorf gehört außerdem ein Restaurant, das saisonale und regionale Speisen in Buffetform anbietet. Frische Säfte und Cocktails werden in der Rauch Saftbar & Lounge gemixt. Wer abends nach Parkschluss noch mehr erleben möchte, kann aus einem abwechslungsreichen Programm mit Workshops, Filmen im Maus-Kino und Ravensburger Spielen wählen.

Weitere Infos auf [www.spieleland.de](http://www.spieleland.de) und [www.spieleland-feriendorf.de](http://www.spieleland-feriendorf.de)

Das Ravensburger Spieleland ist seit Mai 2015 ein weiterer Kooperationspartner der Stiftung STARS4KIDS. Durch Sachspenden unterstützt uns das Ravensburger Spieleland immer wieder bei den Tombola-Aktionen. Warum hat man sich entschieden mit STARS4KIDS zu kooperieren?

Im Ravensburger Spieleland liegen uns Familien sehr am Herzen. Lachende Kinder und strahlende Augen wollen wir auch mit STARS4KIDS rings um unseren Freizeitpark am Bodensee erzeugen. Wir unterstützen STARS4KIDS mit voller Überzeugung und in gemeinsamen Projekten, denn die Stiftung leistet regional wie global einen großartigen Beitrag für bedürftige Kinder.

Welche Vorteile ergeben sich für das Ravensburger Spieleland aus der Zusammenarbeit?

Mit Stars4Kids sind wir in Süddeutschland mit gemeinsamen Aktionen über das ganze Jahr präsent. Toll für uns ist die Schnittstelle Fußball und Familie – Themen, die auch bei uns im Themenpark immer präsent sind, da wir regelmäßig Fußballerevents ausrichten.

Mit Stars4Kids sprechen wir an den Informations- und Tombola-Ständen mit unterschiedlichen Preisen, zum Beispiel Tagestickets, zahlreiche Interessenten an.

Im August vergangenen Jahres hat man ein gemeinsames memory® entwickelt, auf dem sowohl STARS4KIDS als auch das Ravensburger Spieleland mit jeweils sechs Motiven vertreten ist. Diese Spiele verlosen wir im Rahmen der deutschlandweiten Charity-Tombolas ab bereits einem Los und binden sie immer wieder in Ticket-Aktionen mit ein. So haben wir einen nachhaltigen und langfristigen Artikel als festen Bestandteil für die Tombola hinzugewinnen können. Inwieweit profitiert das Ravensburger Spieleland von diesem Produkt?

Mit dem memory® hat das Ravensburger Spieleland gemeinsam mit Stars4Kids ein Produkt geschaffen, das langfristig in Familienhaushalten ist und einen tollen „Spielwert“ mit sich bringt. Für beide Seiten war das memory® die erste Wahl, da dieses Spiel das bekannteste Ravensburger Produkt darstellt. Mit dem Co-Branding haben wir spielerisch Motive und Themen beider Unternehmen verknüpft und zeigen nach außen hin unser gemeinsames Engagement, die Aktionen von Stars4Kids zu unterstützen. National gesehen, ist es für uns ein schönes Medium, um auf unser neues Feriendorf aufmerksam zu machen.

Dank der Sachspenden und des memory® konnten wir im Jahr 2015 viele tausende Euros einnehmen, mit denen wir unsere tollen Kinderprojekte unterstützen konnten. Wie fühlt es sich an, neben den positiven Werbeeffekten auch noch die Gewissheit zu bekommen, vielen Kindern in Not zu helfen?

Wir freuen uns sehr, dass unsere Zusammenarbeit so tolle Ergebnisse erzielt! Dank Stars4Kids können wir Hilfe leisten, die auch wirklich zu 100% ankommt. Das motiviert, noch mehr Ideen umzusetzen und unser Engagement weiter auszubauen. Für 2016 und 2017 sind weitere Aktionen bei namhaften Fußballvereinen, großen Familienfesten, wie zum Beispiel den REWE Family Days und ein gemeinsames Benefizspiel in Planung. Gemeinsam mit Stars4Kids möchten wir in jedem Fall weiterhin sozial benachteiligte Familien in Deutschland und weltweit unterstützen.

Das Spieleland gibt es schon seit dem Jahr 1998 und hat bisher über 6,5 Mio. Besucher angelockt. Was macht den Themenpark so besonders?

Das Ravensburger Spieleland gründet auf den Leitgedanken des Ravensburger Buch- und Spielverlags, denn hier stehen gemeinsame Familienerlebnisse im Vordergrund. Kinder von zwei bis zwölf Jahren sollen die über 70 Attraktionen zusammen mit ihren Eltern erleben können. So wie zum Beispiel bei unserem Feuerwehrspiel, bei dem die Familien im Team ein brennendes Haus löschen. Zusammenhalt, gemeinsames Spielen, Lernen und Spaß sind uns wichtiger als immer spektakulärere Attraktionen nach dem Motto „Höher, schneller, weiter“.

Nur hier können unsere Besucher Ravensburger Spielespektakel in XXL erleben und die Helden aus der „Sendung mit der Maus“ – die Maus und den kleinen blauen Elefanten – täglich live treffen.

Worauf können sich die Besucher 2016 besonders freuen und was gibt es für Neuheiten im Park?

Neu ist unsere Bosch Car Service Werkstattwelt, bei der die Familienteams gegeneinander beim Räderwechsel auf Zeit antreten. In unserer Maus & Elefant Erlebniswelt gibt es jetzt das „Basketball mit der Maus“. Hier kann man an 16 Stationen Körbe werfen.

Das größte Highlight dieses Jahr war die Eröffnung unseres Ravensburger Spieleland Feriendorfs im Juli. Nun können Familien direkt am Themenpark übernachten und einen Kurzurlaub bei Maus & Co. verbringen. Das Herzstück des Feriendorfs sind unsere 50 thematisierten Ferienhäuser, die den Maskottchen sowie der Ravensburger Spieleswelt gewidmet sind. Für naturbegeisterte Familien stehen „Wieso?Weshalb?Warum? Forscher-Zelte mit dazugehörigem Forscher-Kit bereit. Für alle die gerne mit eigenem Wohnmobil oder Caravan anreisen, warten zahlreiche Stellplätze.

Interviewpartner: Karl-Heinz Horn, Geschäftsführer Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH

# Aparthotels Adagio

Als Nummer eins in Europa im Marktsegment Aparthotels bietet Adagio komfortable, umfangreich ausgestattete Apartments mit attraktiver Preisstaffelung ab der vierten Nacht. Insbesondere Geschäftsreisende wissen Adagio zu schätzen, aber auch für Familienurlaube sind die Apartments ideal. Gäste sollen sich im Aparthotel wie zuhause fühlen. Eine perfekt ausgestattete Küche bietet volle Flexibilität – ob selbst gekocht oder beim Lieblings-Lieferservice bestellt – Adagio lässt seinen Gästen die Wahl. Darüber hinaus kann man aus verschiedenen zubuchbaren Services sein maßgeschneidertes Angebot zusammenstellen, z.B. Frühstück, Bügel- oder Wäscheservice.

Neben der Produktlinie Adagio, deren Häuser stets im Stadtzentrum sind und erstklassigen Komfort bieten, gibt es die Economy-Linie Adagio access, die für praktische Aparthotels mit Flair in urbaner Lage mit guter Verkehrsanbindung steht.

Im Netzwerk der APARTHOTELS ADAGIO befinden sich derzeit 100 Aparthotels mit 11.000 Apartments. Wichtige Meilensteine im Jahr 2016 sind die Eröffnungen in Frankfurt und Edinburgh sowie in verschiedenen französischen Städten. Weltweit will Adagio bis 2020 insgesamt 150 Aparthotels mit 15.000 Apartments betreiben. Neue Aparthotelstandorte in Brasilien und im Mittleren Osten treiben die weltweite Expansion in den kommenden Jahren weiter voran.

Die Marke APARTHOTELS ADAGIO ist ein Joint-Venture zwischen dem weltweit führenden Hotelbetreiber Accor und der Gruppe Pierre & Vacances Center Parcs, dem europäischen Marktführer für Nahurlaub.

[www.adagio-city.de](http://www.adagio-city.de)



Im September 2015 konnten wir mit den Aparthotels Adagio einen weiteren wichtigen Kooperationspartner willkommen heißen. Im Rahmen einer Pilotphase fand vom 01.09.-31.12.2015 in allen deutschen Adagio-Aparthotels eine Spenden-sammelaktion statt. Aus der gemeinsamen Charity-Aktion, bei der die Hotelgäste der vier deutschen Adagio-Häuser Lose für die gute Sache kaufen und dabei tolle Preise, wie z.B. Übernachtungsgutscheine gewinnen konnten, ergab sich ein Erlös von ungefähr 1.000 EUR. Die zweieinhalbmonatige Aktion als „Pionierprojekt“ wird in diesem Jahr erfolgreich fortgeführt. Der Vorstand der Adagio Aparthotels beschloss die Summe auf insgesamt 1.500 EUR aufzurunden und somit „Die Arche“ in München, als Empfänger des Erlöses, noch stärker finanziell zu unterstützen.

*Interview mit Björn Gollan – Head of Corporate Sales Northern & Central Europe - Aparthotels Adagio*

Seit September 2015 unterstützt uns Aparthotels Adagio mit verschiedenen Aktionen in Deutschland. Wie kam es zu diesem Engagement und der Auswahl von STARS4KIDS als Charity-Partner?

Wir haben uns bereits seit längerer Zeit im Konzern mit dem Gedanken Charity beschäftigt und nach einem passenden Partner in diesem Bereich umgesehen. An erster Stelle stand für uns, ein Projekt zu finden, welches Kinder unterstützt und wie so oft im Leben, hat uns im Sommer 2015 der Zufall zusammen gebracht und von dort an startete die Zusammenarbeit zwischen STARS4KIDS und den Aparthotels Adagio. Die Stiftung STARS4KIDS teilt unsere Visionen und hilft, Kinder in Not tatkräftig zu unterstützen. Zusammen mit STARS4KIDS können wir Kindern eine bessere Zukunft ermöglichen und ihnen ihre Träume erfüllen. Wir freuen uns, jetzt ein Teil dieser Organisation zu sein und gemeinsam Perspektiven für Kinder zu schaffen.

Nach der ersten Tombola-Pilotphase entschied man sich auch 2016 die Aktion in den deutschen Häusern fortzusetzen. Das Adagio access München City Olympiapark hat es sich mit der Aktion „50 Kilos Charity“ sogar zum Ziel gesetzt, bis Ende des Jahres 50 Kilo Kleingeld für uns und somit für das ausgewählte Projekt „Die Arche“ in München zu sammeln. Wie werden die Aktionen von den Gästen bisher angenommen?

Nach dem positiven Start der Charity-Aktion haben wir vermehrt positives Feedback seitens unserer Gäste erfahren. Jeder unserer Mitarbeiter steht mit großem Engagement hinter dem Projekt und animiert unsere Gäste zur Spende und den täglichen Gedanken an unsere Kinder. Durch die visuelle Aufmerksamkeit seitens der für das Projekt gestalteten Flyer und Aufsteller in unseren Aparthotels, aber auch diverser Social Media Kampagnen, können wir zudem die Gäste ansprechen und informieren. Die daraus entstandene Dynamik hat uns veranlasst noch kreativer zu werden und der große Zuspruch unserer Gäste und Firmenkunden spornen uns an, mehr und mehr Ideen Raum zu geben und umzusetzen.

Darüber hinaus hat man dieses Jahr gemeinsam eine Kinder-Überraschungstüte gestaltet und in großer Stückzahl

produziert. Diese Tüten sind mit tollen Preisen von Playmobil, Mentos, Ravensburger Spielzeug und Co. gefüllt und sind bei allen deutschlandweiten Tombola-Aktionen zu gewinnen. Welche Vorteile ergeben sich für Adagio aus dieser Form der Kooperation sowie aus der allgemeinen Zusammenarbeit mit STARS4KIDS?

An erster Stelle steht für uns natürlich das Wohl der Kinder, die Unterstützung des Arche Projekts und eine Charity Aktion, welche den Mitarbeitern der teilnehmenden Adagio Aparthotels extrem wichtig geworden ist. Die Zusammenarbeit mit STARS4KIDS ist für uns eine Inspiration. Der intensive und kreative Austausch, sowie die gegenseitige Wertschätzung, sind für uns die Bestätigung, in STARS4KIDS den idealen Partner für unser gesuchtes Charity-Projekt gefunden zu haben. Natürlich ergeben sich durch die genannten Maßnahmen wie die Überraschungstüten, die Tombola-Lose oder bei gemeinsamer Kommunikation auf den Social Media Kanälen, großartige Möglichkeiten die Präsenz der Marke Adagio außerhalb des Kernmarktes voran zu treiben. Wichtig dabei ist uns aber, dies auf menschliche Art und Weise zu gestalten und in Kombination mit dem Charity Aspekt, welcher für uns an erster Stelle steht.





Es wurden ja einige unterschiedliche Methoden und Ideen umgesetzt und entworfen seitens der Mitarbeiter und des Teams der Adagio Häuser in Deutschland, um noch mehr Spenden zu generieren und sammeln. Was wurde konkret umgesetzt und nutzen die Gäste diese Angebote?

Es wurden einige Ideen seitens der Mitarbeiter vorgeschlagen, welche wir konkret umsetzen konnten. Dies ist für uns ein Beispiel der genannten Kreativität für neue Ideen, wie wir die Zusammenarbeit mit STARS4KIDS weiter ausbauen können und wie wir für „Die Arche“ noch mehr Spenden generieren können. Tatsächlich erleben wir eine hohe Motivation unserer Teams, was die Ideensammlung betrifft und wir konnten einige kreative Aktionen umsetzen. So haben wir z.B. unser Reinigungsmodell hinterfragt, woraus die Idee entstanden ist, die Gäste bei Check-In zu fragen, ob Sie auf die tägliche Reinigung verzichten möchten und dafür der Stiftung STARS4KIDS eine Spende zugute kommen lassen wollen. Wir konnten sehr schnell feststellen, dass die Bereitschaft der Gäste enorm ist auf eine solche tägliche Reinigung zu verzichten. Des Weiteren kam die Idee des Sammeln der Pfandflaschen bei der Zimmerreinigung nach Abreise vom Gast auf. Das dadurch generierte Pfandgeld kommt ebenfalls direkt in die Spendenboxen der Häuser. Alles in allem ist die Motivation groß möglichst viele Ideen zu erarbeiten und umzusetzen, was gleichzeitig unter den Mitarbeitern eine Motivation weckt, die uns natürlich sehr freut und stolz macht.

Im Jahr 2015 konnten wir bereits gemeinsam 1.500 EUR an „Die Arche“ München spenden. Dieses Jahr wird die Spende deutlich höher ausfallen. Wie stolz ist man als Unternehmen, wenn man mit solchen Summen Kindern in Not helfen kann?

Natürlich ist es für uns eine Freude zu sehen, wie wir den Kindern damit Träume erfüllen und vor allem helfen können. Vor allem gilt an dieser Stelle aber ein großer Dank unseren Gästen und Kunden für die großzügige und stetige Unterstützung. Auch unseren Mitarbeitern und Teams in den Aparthotels, ohne deren Animation und Leidenschaft die Kooperation und die Spenden nicht existieren würden, gilt es von ganzem Herzen Danke zu sagen. Der Einsatz macht uns Stolz und natürlich sind wir unglaublich glücklich. Kinder sind unsere Zukunft und es ist für uns als international tätige Aparthotelkette ein tiefes Anliegen den Kindern mit diesem Projekt zu helfen.

# geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG – Die Playmobil-Macher

Seit 1974 zählt das Spielsystem PLAYMOBIL mit seinen facettenreichen Spielwelten zu den Klassikern im Kinderzimmer. Das fantasievolle Rollenspiel mit den historischen und modernen Themenwelten fasziniert Kinder und wird von Eltern und Pädagogen gleichermaßen geschätzt.

Rund 2,9 Milliarden der beliebten Mini-Spielkameraden mit dem typischen Lächeln wurden seitdem produziert und begeistern Kinder auf allen Kontinenten.

Im Jahr 2015 konnte die Stiftung STARS4KIDS einen weiteren tollen Kooperationspartner mit PLAYMOBIL gewinnen. Durch eine Vielzahl an Sachspenden unterstützt PLAYMOBIL die Stiftung STARS4KIDS und sorgt somit für tolle kindgerechte Tombola-Preise im Rahmen der wöchentlich stattfindenden Charity-Tombolas. Im Dezember 2015 konnten wir gemeinsam einen Spendenscheck in Höhe von 4.000 EUR an die Philipp Lahm-Stiftung überreichen und somit die tollen Projekte des Allrounders des FC Bayern Münchens unterstützen. Außerdem erzielte man aus der Kooperation einen Erlös von 18.521,16 EUR, welcher an die humedica e.V. Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ gespendet wurde. Dadurch konnte man vielen Kindern in Not, vor allem Flüchtlingskindern, ein Paket mit Spielsachen, Kleidung und Süßigkeiten packen und damit dafür sorgen, dass sich auch diese Kinder über ein kleines Weihnachtsgeschenk freuen können.

Seit August 2015 unterstützt PLAYMOBIL die Stiftung STARS4KIDS. Wie sieht diese Unterstützung konkret aus?

PLAYMOBIL stellt STARS4KIDS Produkte als Sachspenden für die Charity-Tombolas zur Verfügung. 2015 konnten zudem Geldspenden an die Philipp-Lahm-Stiftung und humedica e.V. überreicht werden. Weiterhin unterstützen wir die Events von STARS4KIDS mit Spieltischen und PLAYMOBIL-Dekomaterial zum Anschauen und Entdecken.

Warum haben Sie sich dazu entschieden STARS4KIDS zu helfen?

Als Spielzeughersteller fühlen wir uns naturgemäß besonders Kindern und Familien sehr verbunden. Daher möchten wir Kindern helfen, die sozial benachteiligt oder bedürftig sind und ihnen eine Perspektive geben. Im Jahr der Fußball-Europameisterschaft war die Fortsetzung der Kooperation mit STARS4KIDS darüber hinaus auch ein sportlicher Volltreffer!

Die über 30 Spielthemen werden in mehr als 100 Ländern weltweit vertrieben. Die geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG mit Sitz im fränkischen Zirndorf bei Nürnberg ist der Hersteller von PLAYMOBIL und steht für Premium-Spielzeugqualität „made in Europe“.



Welche Vorteile ergeben sich für Playmobil aus dieser Kooperation?

Durch das professionelle Netzwerk der Stiftung können wir sicher sein, dass unsere Spenden direkt bei den Bedürftigen bzw. unterstützenswerten Projekten im In- und Ausland ankommen.

Im Jahr 2015 konnte man aus der Kooperation einen Gesamterlös in Höhe von 22.521,16 EUR erzielen, welchen man an die Philipp Lahm-Stiftung und an humedica e.V. spendete. Wird es auch zukünftig eine weitere Zusammenarbeit mit STARS4KIDS geben?

Wir würden uns sehr freuen, diese schöne Kooperation auch in Zukunft fortzusetzen!



Seit dem Frühjahr 2014 arbeiten wir sehr erfolgreich mit der Charity-Auktionsplattform United Charity zusammen und versteigern darüber immer wieder einmalige Artikel, wie z.B. signierte und original getragene Fußballspieler-Kleidung oder aber auch Meet and Greets mit prominenten Sportlern.

*Interview mit Mirko Jeschke – Pressekontakt United Charity*

Vier signierte Spielertrikots von Neymar Jr., Lionel Messi, Dani Alves und Andres Iniesta waren unsere Highlight-Auktionen aus dem vergangenen Jahr. Insgesamt 34 Charity-Auktionen konnten wir im Jahr 2015 auf United Charity anbieten. Dabei erzielten man einen Gesamterlös von 18.244 EUR, welchen wir als Spende ohne einen Cent Abzug von United Charity erhielten und direkt an das Instituto Bola Pra Frente weiterleiten konnten. Wie ist es möglich, dass United Charity den kompletten Spendenbetrag weitergeben kann ohne eine Provision für die Dienstleistung zu verlangen?

Wir sind in der privilegierten Lage, vom Medienunternehmen und L'TUR-Gründer Karlheinz Kögel finanziert zu werden, dessen Frau Dagmar Kögel unsere Schirmherrin ist. Herr Kögel übernimmt dabei sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit unseren Versteigerungen anfallen. Insbesondere sind das natürlich Verwaltungs- und Personalkosten.

Gibt es eine unserer Auktionen, an die Sie sich noch ganz besonders erinnern?

Im Gedächtnis geblieben sind uns die Trikot-Auktionen der beiden Superstars Messi und Neymar, an denen sich erwartungsgemäß viele Bieter beteiligt haben. Um an die begehrten Sammlerstücke zu kommen, haben sich diese mit ihren Geboten bis kurz vor Schluss immer wieder gegenseitig überboten. Am Ende haben die beiden Trikot insgesamt 3.300 Euro eingebracht.

Auf United Charity bieten rund 160 Organisationen regelmäßig einmalige Auktionen für verschiedene Hilfsprojekte an. Dabei konnte man seit Gründung der Plattform bereits über 6 Mio. EUR sammeln und somit ganz viele tolle Projekte fördern. Was waren die spektakulärsten und skurrilsten Auktionen, die Ihnen im Kopf geblieben sind?

Es ist wirklich schwierig, einzelne Auktionen herauszupicken, da es in den letzten Jahren so viele außergewöhnliche Events und Sammlerstücke gab, die unseren Bietern noch lange in Erinnerung bleiben dürften. So haben wir z.B. spektakuläre Meet & Greets mit Superstars wie Mesut Özil, Lewis Hamilton und David Garrett versteigert, aber auch skurrile Gegenstände wie den signierten WM-Gips von Michael Ballack, die als Mordwaffe eingesetzte „Ananas“ aus der RTL-Serie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ oder den von „CIRCUS HALLIGALLI“-Moderator Klaas Heufer-Umlauf getragenen Weihnachtspullover.



Welche Auktion brachte den bisherigen Rekorderlös?

Den absoluten Rekorderlös brachte die Versteigerung eines luxuriösen Mercedes Benz SLS AMG ein, der einem Bieter sagenhafte 210.000 Euro wert war.

Gibt es ein Profil für den klassischen Auktionsgewinner auf United Charity oder ersteigern sich die verschiedensten Personen, aus verschiedensten Ländern und Kulturkreisen mit unterschiedlichsten sozialen Hintergründen die Artikel? Ein klassisches Bieter-Profil gibt es eigentlich nicht. Unsere Bieter kommen natürlich in erster Linie aus Deutschland, wobei sich die Herkunft durch alle sozialen Schichten zieht. Bei großen Auktionen mit international bekannten Stars verzeichnen wir allerdings auch eine rege Beteiligung in den Nachbarländern Österreich, Schweiz und den Niederlanden. Darüber hinaus kommen einzelne Bieter aus Großbritannien, den USA und Asien.



**UNITED  
CHARITY**

**United Charity**

United Charity ist mit bis zu 300 laufenden Auktionen pro Tag das größte Charity-Auktionsportal in Europa. Die gemeinnützige Organisation mit Sitz in Baden-Baden versteigert auf ihrer Internet-Plattform [www.unitedcharity.de](http://www.unitedcharity.de) einmalige Dinge und Erlebnisse, die man in der Regel nicht kaufen kann.

Mit den Erlösen aus Online-Auktionen sowie aus Spenden, die jeweils zu 100 Prozent weitergeleitet werden, unterstützt United Charity eine Vielzahl an Kinderhilfsprojekten in ganz Deutschland, aber auch international.



Dirk, du unterstützt die Stiftung seit den Gründungstagen sowohl finanziell als auch mit Kontakten, Engagement und im Gebet. Wie sehr fühlst du dich mit STARS4KIDS verbunden?

Stars4Kids ist etwas Wunderbares. Hier haben sich verschiedene Menschen in einem großen Netzwerk gefunden. Sie alle arbeiten zusammen, um anderen hilfsbedürftigen Menschen etwas Gutes zu tun und sie erwarten keine Gegenleistung dafür. Ich glaube, dass die Stiftung deswegen so erfolgreich ist. Dieses Handeln ist in unserer heutigen Zeit sehr selten und ungewöhnlich. Jeder in diesem Netzwerk hat seine Aufgabe. Ich versuche dort zu helfen, wo ich kann. Im Gebet bitte ich Gott, dass er weiter dieses Netzwerk ausbaut und mit Unterstützung der Mitarbeiter und den vielen Helfern noch mehr notleidenden Menschen geholfen werden kann.



Wie kam es damals zum Engagement bei STARS4KIDS? Was hat dich dazu bewogen, mitzuhelfen und weißt du noch wie der Erstkontakt zustande kam?

Mein Erstkontakt war mit Martin Schäfer in Leverkusen. Ich habe ihm dort den Kontakt zu Herrn Calmund, dem damaligen Manager, möglich gemacht. Martin hat mir von seiner Vision rund um ein Benefizspiel erzählt und ich war direkt mit an Bord. Die Entschlossenheit von Martin und seiner Familie dieses Spiel mit Bayer Leverkusen gegen Erfurt zu organisieren um notleidenden Menschen zu helfen, hat mir sehr imponiert.

Wie hast du die Entwicklung bei STARS4KIDS in den letzten Jahren wahrgenommen?

Ich freue mich sehr, dass sich die Stiftung mit der Hilfe der vielen Menschen, die sich an dem Projekt „STARS4KIDS“ beteiligen, so gewachsen ist. Es ist wie ein kleines Wunder wenn ich darüber nachdenke, wie vielen Menschen in den letzten Jahren durch die Stiftung geholfen werden konnte.

Erinnerst du dich an ein besonderes Erlebnis, was dir spontan beim Stichwort STARS4KIDS in den Sinn kommt?

Ja, nämlich das Benefizspiel mit Leverkusen in Erfurt. Es war alles prima organisiert, nur spielte leider das Wetter

nicht mit. Es gab Regen ohne Ende, sodass die Spielabsage wegen Unbespielbarkeit des Platzes im Raume stand. Martin meint damals noch im Bus auf dem Weg zum Stadion zu mir, dass wir für besseres Wetter beten sollten. Wir haben zusammen gebetet und als wir im Stadion ankamen, kam plötzlich die Sonne heraus und das Spiel konnte Gott sei Dank stattfinden! Wir waren sehr glücklich darüber und ich erinnerte mich an Matthäus 7:7,8 wo geschrieben steht: „Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.“

Du lebst heute mit deiner Familie in Irland. Was hast du nach deiner aktiven Torwart-Karriere gemacht? Bist du dem Fußball in einer anderen Funktion erhalten geblieben?

Ich arbeite beim Irischen Fußball Verband und bei Waterford United als regionaler Stützpunkt-Trainer in der Jugend. Leider ist Fußball nach Hurling, Gaelic Football und Rugby nur Nummer 4 im Land.

Dirk Heinen ist am 03.12.1970 in Köln geboren und ein ehemaliger deutscher Fußballprofi. Er spielte als Torwart von 1998 bis 2008 bei den Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen, Eintracht Frankfurt, VfB Stuttgart und Arminia Bielefeld sowie eine Saison in der Türkei bei Denizlispor. Er absolvierte insgesamt 158 Bundesligaspiele, 17 DFB-Pokal-Spiele und lief acht Mal in der Champions League auf. Seinen größten Erfolg feierte er 2007, als er mit dem VfB Stuttgart deutscher Fußballmeister wurde. Dirk Heinen ist ein jahrelanger Freund der Stiftung, der sich von Beginn an mit engagiert. Er stellte gemeinsam mit Bebeto und Jorginho das Stiftungserrichtungskapital zur Verfügung und ist somit einer von drei Stiftern von STARS4KIDS.

Die irische Fußball-Nationalmannschaft hat sich dennoch bei der EM in Frankreich nicht schlecht geschlagen und konnte als Dritter der Gruppe E sogar ins Achtelfinale einzuziehen, in welchem man gegen Gastgeber und Vizeeuropameister Frankreich nur knapp mit 1:2 ausschied. Wie siehst du die Entwicklung des irischen Fußballs?

Alle Menschen, die ich in Irland kenne, haben sich sehr darüber gefreut, dass ihre Mannschaft erfolgreich und gut gespielt hat. Es wird noch ein paar Jahre dauern bis die vom irischen Verband implementierten Programme für Jugendliche Früchte tragen.

Die irischen Fans haben gemeinsam mit den nordirischen und den isländischen Fans die EM aus Fansicht dominiert und mit witzigen Gesängen und friedlichen Fußballpartys für gute Stimmung in den französischen Städten gesorgt. Sind die Iren auch im Alltag ein so sympathisches und feierwütiges Volk?

Dem kann ich nur zustimmen! Die Iren sind sehr sympathisch und feiern auch gerne als Zuschauer! Als Spieler auf dem Platz bereiten Sie so manchem Gegner ihre Probleme durch ihre exzellente Einstellung und ihre Härte.

# Interview mit Ottmar Hitzfeld

Herr Hitzfeld, Sie kennen die Stiftung STARS4KIDS bereits seit einigen Jahren. Wissen Sie noch wie der erste Kontakt zur Stiftung zustande kam?

Wynton „Kiwi“ Rufer kam damals, als ehemaliger Spieler von mir, auf mich zu und erzählte mir von der Stiftung und der Vision, was mich direkt faszinierte. Er stellte damals den Kontakt zu Martin Schäfer, dem Geschäftsführer der Stiftung her. Er erzählte mir dann genaueres zur Idee hinter der Stiftung und fragte mich, ob ich zukünftig mithelfen würde bei Autogrammstunden oder bei der Vermittlung von Benefizspielen, was ich gerne für die gute Sache gemacht habe.

Haben Sie ein besonderes Ereignis, an das Sie sich erinnern, wenn Sie an STARS4KIDS denken?

Wir haben im Januar 1996 unser erstes gemeinsames Benefizspiel veranstaltet. Ich bin damals als Trainer von Borussia Dortmund mit der Mannschaft beim FC Rot-Weiß Erfurt angetreten und der Erlös aus den Ticketverkäufen kam STARS4KIDS zugute. Wir haben vor 15.000 Zuschauern nur 0:0 gespielt. Was aber immer im Kopf bleibt, war die Kälte. Es war unfassbar kalt, worunter auch deutlich die Spielqualität litt.

Vor kurzem haben Sie uns bei einem persönlichen Besuch einige CL-Pokale signiert, welche wir, in Anlehnung an Ihre beiden Champions-League-Titel mit dem FC Bayern München und Borussia Dortmund, nun auf United Charity für unsere Kinderprojekte versteigern. Die ersten beiden Auktionen brachten einen Erlös in Höhe von jeweils 500 EUR ein, was zeigt, welchen großen Status Sie in Fußballdeutschland haben. Freut es Sie, dass die Leute Ihre Erfolge noch immer so honorieren?

Es freut mich natürlich sehr, wenn die Leute dafür Geld spenden und sie honorieren, dass es für einen guten Zweck ist. Deutschland ist im Charity-Bereich ja noch in der Entwicklung im Vergleich zur USA, wo Charity gang und gäbe ist. Das ist sicher noch ein langer Weg, bis das in den Köpfen der deutschen Bevölkerung verankert ist, aber es entwickelt sich in die richtige Richtung. Es freut mich daher ganz besonders, wenn ich mithelfen kann und auch in Deutschland solch tolle Erfolge erzielt werden.

Sie haben bereits als Trainer des BVB und des FCBs mitgeholfen, wenn die Stiftung mal wieder eine große Tombola-Aktion in München oder Dortmund geplant hatte und dafür noch einen prominenten Fußballer für eine anschließende Autogrammstunde brauchte. Dank Ihnen hatten wir oft hochkarätige Unterstützung bei den Aktionen von Profis, wie Lucio, Elber, Kuffour oder Zé Roberto, um nur einige Namen zu nennen. Heute ist das leider nicht mehr ganz so einfach, wie früher, da die Spieler stärker vermark-

tet werden und vertraglich oft an Bedingungen gebunden sind. Wie sehen Sie diese Entwicklung des Profifußballs? Ist dieser aus Ihrer Sicht zu kommerziell geworden?

Der Fußball entwickelt sich schon sehr in die kommerzielle Richtung, was nicht ausbleibt, wenn die Spieler selbst auch Werbeverträge unterschreiben. Zugleich sind sie Angestellte beim Verein, was mit Pflichten einhergeht. Dazu haben natürlich auch die Vereine ihre Sponsoren und diese wiederum Anrechte auf Leistungen, wie z.B. Events mit dem einen oder anderen Spieler. Dahingehend sind die Vereine auch viel aktiver in den letzten Jahren geworden und bieten immer exklusivere Leistungspakete für potentielle Sponsoren an. Früher hingegen konnten sich die Spieler selbst vermarkten und viel spontaner sein, wenn eine Autogrammstunde oder ein anderes Event anstand. Heute haben eben die Vereine diese Rechte und entscheiden, welche Spieler als Vereinsangestellte bei welchen Veranstaltungen auftreten dürfen.

Wussten Sie, dass unser erster Kontakt zu Paulo Sergio durch Sie zustande kam? Sie haben uns damals Paulo für eine Autogrammstunde vermittelt. Er fand die Aktion damals so klasse, dass er uns fortlaufend immer wieder für Autogrammstunden zur Verfügung stand. Heute ist Paulo Mitglied im Vorstand der Stiftung und engagiert sich so noch stärker bei STARS4KIDS. Wie ist ihr Verhältnis zu ihm? Haben Sie beide ab und an noch Kontakt?

Ja wir sehen uns hin und wieder mal auf diversen Veranstaltungen rund um den FC Bayern München und schreiben uns auch ab und an mal eine SMS. Ich freue mich immer sehr, wenn wir uns treffen, da Paulo ein super Mensch ist, der immer offen, fröhlich und gut gelaunt ist. Er hatte schon immer den Drang anderen zu helfen und das zeigt seine große Seele. Es freut mich daher ganz besonders, dass er sich so bei STARS4KIDS engagiert.

Unseren Vorstandsvorsitzenden Jorginho hingegen haben Sie nie trainiert. Er spielte zu ihrer Dortmunder Trainerzeit bei Bayer 04 Leverkusen sowie beim FC Bayern München. Er gilt als einer der besten Rechtsverteidiger der damaligen Zeit. Würden Sie rückblickend diese Meinung teilen?

Ja absolut. Es war früher ja viel schwerer einen ausländischen Spieler zu verpflichten, da man ja teilweise nur drei Ausländer im Kader haben durfte. Bayer 04 Leverkusen hat ihn damals als einen der ersten ausländischen Verteidiger nach Deutschland geholt und das zeigt einfach schon seine Extraklasse als Fußballer. Menschlich war er immer korrekt. Er hat immer klasse Interviews gegeben und war ein großes Vorbild für viele andere Fußballer.

Ihr Sohn Matthias hat vor kurzem mit zwei Co-Foundern eine tolle Charity-Internet-Plattform namens VIPrize.org



Ottmar Hitzfeld wurde am 12.01.1949 in Lörrach geboren und ist ein ehemaliger deutscher Profifußballer und Trainer. Als Spieler war er unter anderem für den VfB Stuttgart sowie für die Schweizer Clubs FC Lugano, FC Luzern und FC Basel auf Torjagd. Nach seiner aktiven Spielerlaufbahn wechselte er in das Trainergeschäft und trainierte zunächst verschiedene Schweizer Clubs, ehe er in die Bundesliga wechselte. Zur Saison 1991/92 übernahm er als Cheftrainer die Dortmunder Borussia, mit der er 1994/95 und 1995/96 zweimal deutscher Fußballmeister wurde. In der Folgesaison 1996/97 konnte er seinen bis dahin größten Erfolg mit dem Champions League Sieg mit dem BVB einfahren. Nach einem weiteren Jahr bei Borussia Dortmund, diesmal als Sportdirektor, wechselte Ottmar Hitzfeld zur Saison 1998/99 zum FC Bayern München, wo er als Cheftrainer in sechs Jahren 4x Deutscher Meister und 2x DFB-Pokal-Sieger wurde. Außerdem gewann er in der Saison 2000/01 erneut die UEFA Champions League. Nach einer Pause vom Trainergeschäft übernahm er zur Saison 2006/07 erneut den FC Bayern München als Cheftrainer und gewann in der Saison 2007/08 das Double. Anschließend verließ er München und begann sein Trainerengagement bei der Schweizer Nationalmannschaft, wo er von 2008 bis 2014 tätig war. Ottmar Hitzfeld gehört seit vielen Jahren zum Freundeskreis der Stiftung STARS4KIDS und hilft bei Fragen beratend oder mit seinen Kontakten bei neuen Ideen und Visionen.

gegründet, bei der man einmalige Erlebnisse mit Prominenten gewinnen kann. Die Plattform funktioniert wie eine Online-Tombola, bei der man Lose kaufen und mit etwas Glück am Ende den Hauptpreis gewinnen kann. Auch wir planen die ersten Online-Kampagnen auf VIPrize.org und hoffen damit viele Erlöse für unsere Projekte zu erzielen. Wie stehen Sie zu dem Projekt Ihres Sohnes? Sind Sie affin für solche digitalen Trends?

Ja absolut, so etwas interessiert mich sehr. Ich bewundere meinen Sohn dafür, dass er eine solche hochwertige Plattform aufgebaut hat und die vielen Steine, die ihm im Weg lagen, weggeräumt hat. Vor allem die rechtlichen Rahmenbedingungen nahmen viel Zeit in Anspruch, so dass man die Plattform über zwei Jahre entwickelt hat. Man musste sicherstellen, dass die Plattform kein Glücksspiel betreibt, sondern es vor allem um den Charity-Aspekt geht und man damit viel Gutes bewirken kann. Es freut mich, dass es ihm gelungen ist, da heute auch einfach der Trend zur digitalen Kommunikation geht. Alle sind miteinander vernetzt und suchen nach Unterhaltung und Lösungen und da ist er einfach auf dem richtigen Weg.

Sie sind ein Gentleman mit stets respektvollen Umgang gegenüber Ihren Mitmenschen, dazu engagieren Sie sich auch für viele weitere soziale Projekte, wie die Laureus-Stiftung Schweiz. Was ist Ihre Motivation und warum helfen Sie benachteiligten Menschen?

Die Frage stellt sich mir eigentlich gar nicht. Für mich ist es selbstverständlich, dass man Menschen hilft, die wirtschaft-

lich, sozial oder körperlich benachteiligt sind. Ich habe immer sehr viel Glück gehabt in meinem Leben und da will ich auch gerne etwas von zurückgeben. Für mich ist es klar, dass ich mich mit zur Verfügung stelle, um anderen zu helfen und andere zu motivieren Gutes zu tun und etwas mehr Licht in ihr Leben zu bringen.

Sie sind seit 2014, seit Ihrem Rücktritt von der Schweizer Nationalmannschaft, nicht mehr als Trainer tätig, sondern nun noch als Experte bei Sky in der Champions League im Einsatz. Haben Sie als TV-Experte genauso viel Spaß wie als Trainer?

Der Job als TV-Experte macht natürlich etwas mehr Spaß, da man dabei kein Spiel verlieren kann (lacht). Als Trainer hingegen lebt man immer mit dem Druck bei jedem Spiel auch verlieren zu können. Daher kann man beide Jobs nicht wirklich miteinander vergleichen. Das Trainerdasein möchte ich niemals missen, da ich fantastische Dinge erleben durfte. Diese sind nun aber Vergangenheit und ich kann das ruhigere Leben auf der anderen Seite als TV-Experte genießen.

AKTIVA

A. Anlagevermögen

**I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten.

31.12.2015:

29.161,00 €

Vorjahr:

44.452,00 €

**II. Sachanlagen**

- 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken Gebäude (2.129,00 €)
- 2. Technische Anlagen und Maschinen (1.075,00 €)
- 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, sonstige Anlagen und Ausstattung (7.083,00 €)

31.12.2015:

10.287,00 €

Vorjahr:

12.344,00 €

B. Umlaufvermögen

**I. Vorräte**

Fertige Erzeugnisse, Waren (192.544,95 €)

**II. Forderungen**

Sonstige Vermögensgegenstände (6.987,75 €)

**III. Kasse und Bank** (107.623,78 €)

31.12.2015:

307.156,48 €

Vorjahr:

364.431,24 €

C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

31.12.2015:

26.150,89 €

Vorjahr:

43.152,43 €

BILANZSUMME

31.12.2015:

372.755,37 €

Vorjahr:

464.379,67 €

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Stiftungskapital

Grundstockvermögen (50.000,00 €)

II. Mittelvorträge

Mittelvorträge allgemein (264.224,36 €)

31.12.2015:

314.224,36 €

Vorjahr:

310.911,77 €

B. Rückstellungen

sonstige Rückstellungen

31.12.2015:

4.700,00 €

Vorjahr:

3.590,00 €

C. Verbindlichkeiten

sonstige Verbindlichkeiten

31.12.2015:

52.622,18 €

Vorjahr:

149.758,57 €

D. Passive Rechnungs-  
abgrenzungsposten

31.12.2015:

1.208,83 €

Vorjahr:

119,33 €

BILANZSUMME

31.12.2015:

372.755,37 €

Vorjahr:

464.379,67 €

# Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit 01.01.2015 - 31.12.2015

## A. Ideeller Bereich

	Erträge	Aufwendungen	Vorjahr
I. Nicht steuerbare Einnahmen und sonstige nicht steuerbare Einnahmen	504.618,31 €	0,00 €	1.012.112,45 €
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen (6.663,15 €)			
2. Personalkosten (47.837,30 €)			
3. Reisekosten (1.179,32 €)			
4. Raumkosten (625,48 €)			
5. Förderaufgaben (559.682,91 €)			
6. Übrige Aufgaben (33.559,37 €)			
<b>SUMME (Ideeller Bereich)</b>	<b>0,00 €</b>	<b>649.547,53 €</b>	<b>902.805,52 €</b>
		<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>Vorjahr</b>
		<b>-144.929,22 €</b>	<b>109.306,93 €</b>

## B. Vermögensverwaltung

	Erträge	Aufwendungen	Vorjahr
I. Einnahmen			
Ertragssteuerfreie Einnahmen, Zins- und Kurserträge (24,84 €)	24,84 €	0,00 €	76,42 €
II. Ausgaben / Werbekosten			
Sonstige Ausgaben (0,00 €)			
<b>SUMME (Vermögensverwaltung)</b>	<b>24,84 €</b>		<b>76,42 €</b>
		<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>Vorjahr</b>
		<b>24,84 €</b>	<b>76,42 €</b>

### C. Sonstige Zweckbetriebe

	Erträge	Aufwendungen	Vorjahr
1. Umsatzerlöse (900.159,59 €) 2. Sonstige betriebliche Erträge (117,80 €)	900.277,39 €	0,00 €	983.899,77 €
3. Materialaufwand (159.891,28 €) 4. Personalaufwand (145.666,50 €) 5. Soziale Abgaben (30.453,80 €) 6. Abschreibungen (22.505,34 €) 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen (161.886,40 €)	0,00 €	520.403,32 €	844.088,14 €
<hr/>			

	Gewinn/Verlust	Vorjahr
SUMME (Sonstige Zweckbetriebe)	379.874,07 €	139.811,63 €

### D. Sonstige Geschäftsbetriebe

	Erträge	Aufwendungen	Vorjahr
1. Umsatzerlöse (452.091,55 €) 2. Bestandsveränderung (-380,00 €) 3. Sonstige betriebliche Erträge (0,00 €)	451.711,55 €	0,00 €	176.934,82 €
4. Materialaufwand (309.935,44 €) 5. Personalaufwand (73.173,63 €) 6. Soziale Abgaben (15.298,06 €) 7. Abschreibungen (6.981,01 €) 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen (17.068,74 €)	0,00 €	422.456,88 €	165.218,03 €
<hr/>			

	Gewinn/Verlust	Vorjahr
SUMME (Sonstige Geschäftsbetriebe)	29.254,67 €	11.716,79 €

	Gewinn/Verlust	Vorjahr
STIFTUNGSERGEBNIS	264.224,36 €	260.911,77 €

# Förderprojekte 2015

Lukas Podolski Stiftung:  
5.700,00 €

Instituto Bola Pra Frente:  
180.000,00 €

Bürgerstiftung Stuttgart -  
VfB Fairplay Fonds:  
23.075,24 €

Joint Aid Management  
International:  
10.000,00 €

Humedica e.V.:  
128.233,20 €

Stiftung Kinderkrebsklinik  
Düsseldorf:  
10.000,00 €

Stiftung 1. FC Köln  
15.000,00 €

Weiterleitung von Sachspen-  
den an bedürftige Menschen:  
77.478,97 €

Schalke hilft gGmbH:  
17.500,00 €

Die Arche e.V., München:  
10.000,00 €

Die Arche e.V., Berlin:  
6.500,00 €

BVB-Stiftung „leuchte auf“:  
25.000,00 €

Weg zur Freiheit gGmbH:  
5.000,00 €

Werder Bremen e.V.:  
10.000,00 €

Philipp Lahm Stiftung:  
4.000,00 €

Der Paritätische  
Baden-Württemberg:  
5.000,00 €

Deutscher Kinderschutzbund  
Darmstadt e.V.:  
3.881,00 €

Stiftung Lebenslauf:  
3.000,00 €

HEIDI Förderverein für  
krebskranke Kinder e.V.:  
5.000,00 €

Leverkusen hilft e.V.:  
3.000,00 €

CSV Stuttgart 1999 e.V.:  
2.700,00 €

Dortmunder  
Mitternachtsmission e.V.:  
5.000,00 €

Missionswerk „Leben in  
Christus“:  
1.000,00 €

SRS- Sportler ruft Sportler e.V.:  
3.614,50 €

Geförderte Projekte  
2015  
Gesamt: 559.682,91€

# Drei-Jahres-Überblick

Mehr als 1,9 Mio. EUR  
für 46 Projekte

## Spendenempfänger

	2015 in €	2014 in €	2013 in €	Σ 2013-2015 in €
Instituto Bola Pra Frente	180.000,00	212.000,00	120.000,00	512.000,00
Humedica e.V.	128.233,20	0,00	20.000,00	148.233,20
Weiterleitung von Sachspenden an bedürftige Menschen	77.478,97	292.142,01	173.609,81	543.230,79
BVB-Stiftung „leuchte auf“	25.000,00	60.000,00	10.000,00	95.000,00
Bürgerstiftung Stuttgart - VfB fairplay Fonds	23.075,24	0,00	0,00	23.075,24
Schalke hilft gGmbH	17.500,00	0,00	0,00	17.500,00
Stiftung 1. FC Köln	15.000,00	5.000,00	0,00	20.000,00
Werder Bremen e.V.	10.000,00	0,00	20.000,00	30.000,00
Joint Aid Management International	10.000,00	50.000,00	33.000,00	93.000,00
Stiftung Kinderkrebsklinik Düsseldorf	10.000,00	0,00	15.000,00	25.000,00
Die Arche e.V., München	10.000,00	30.000,00	40.000,00	80.000,00
Die Arche e.V., Berlin	6.500,00	7.000,00	10.000,00	23.500,00
Lukas Podolski Stiftung	5.700,00	20.000,00	0,00	25.700,00
Dortmunder Mitternachtsmission e.V.	5.000,00	10.000,00	5.000,00	20.000,00
Weg zur Freiheit gGmbH	5.000,00	10.000,00	5.000,00	20.000,00
Der Paritätische Baden-Württemberg	5.000,00	4.000,00	0,00	9.000,00
HEIDI Förderverein für krebskranke Kinder e.V.	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
Philipp Lahm Stiftung	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00
Deutscher Kinderschutzbund Darmstadt e.V.	3.881,00	4.000,00	0,00	7.881,00
SRS- Sportler ruft Sportler e.V.	3.614,50	1.345,00	0,00	4.959,50
Leverkusen hilft e.V.	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
Stiftung Lebenslauf	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
CSV Stuttgart 1999 e.V.	2.700,00	1.000,00	0,00	3.700,00
Missionswerk „Leben in Christus“	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
Äthiopienhilfe e.V.	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
Stoffwechsel e.V.	0,00	10.000,00	13.000,00	23.000,00
Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
FC Augsburg 1907 e.V.	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
St. Pauli Fanladen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
Stadt Passau Sebastian Huber Stiftung	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
Eternal Word Trust	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
CFM e.V.	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
Hannoversche Kinderheilanstalt	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
Weggefährten e.V.	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
Bamler-Gehret-Stiftung	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Tafel Dortmund e.V.	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Biblische Glaubensgemeinschaft Stuttgart e.V.	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
FortSchrift Rosenheim e.V.	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Freie Turnerschaft Rosenheim e.V.	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Kinder-Hospiz Sternbrücke	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Förderverein Prävention e.V. Sucht und Drogen	0,00	0,00	2.600,00	2.600,00
Caritasverband Mannheim e.V.	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00
SV Darmstadt 98 e.V.	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
Mannheimer Tafel	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
Ballettfreunde Dortmund e.V.	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
Kinder-Hospiz Sterntaler	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>559.682,91</b>	<b>750.487,01</b>	<b>616.209,81</b>	<b>1.926.379,73</b>

# Stars4Kids in Zahlen



ca. 4 Mio. EUR Geldspenden an soziale Projekte in 12 Jahren



78 soziale Projekte in 12 Jahren gefördert



mehr als 20 Fußball-Proficlubs und Verbände helfen mit, davon 13 Bundesligisten



Weiterleitung von Sachspenden im Wert von über 700.000 EUR an bedürftige Menschen in 12 Jahren



weltweite Hilfe mit Projekten auf 5 Kontinenten



über 600 deutschlandweite Charity-Tombolas seit Stiftungsgründung und 75 mal deutschlandweit im Jahr 2015

# Impressum

## Stiftung Profifußballer helfen Kindern

Bei der Mühle 6  
73635 Rudersberg  
Tel.: 07183-932129  
Fax: 07183-932138  
E-Mail: [info@stars4kids.org](mailto:info@stars4kids.org)  
[www.stars4kids.org](http://www.stars4kids.org)  
[facebook.com/stars4kids](https://facebook.com/stars4kids)  
[twitter.com/stars4kids](https://twitter.com/stars4kids)

### Spendenkonto:

BW-Bank Stuttgart  
BIC/SWIFT-Code: SOLADEST600  
IBAN: DE 96 6005 0101 0001 1110 15

### Verantwortlich für den Inhalt:

Martin Schäfer – geschäftsführendes Vorstandsmitglied

### Redaktion & Gesamtleitung:

Markus Schäfer – Stiftungsmanager

### Layout & Umsetzung:

Imagestorm GmbH  
[www.imagestorm.de](http://www.imagestorm.de)

### Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH  
[www.wir-machen-druck.de](http://www.wir-machen-druck.de)

Wir sind Mitglied im



**Bundesverband  
Deutscher Stiftungen**



# STARS4KIDS

## Stiftung Profifußballer helfen Kindern

Bei der Mühle 6  
73635 Rudersberg  
Tel.: 07183-932129  
Fax: 07183-932138  
E-Mail: [info@stars4kids.org](mailto:info@stars4kids.org)

[www.stars4kids.org](http://www.stars4kids.org)  
[facebook.com/stars4kids](https://facebook.com/stars4kids)  
[twitter.com/stars4kids](https://twitter.com/stars4kids)

### Spendenkonto

BW-Bank Stuttgart  
BIC/SWIFT-Code: SOLADEST600  
IBAN: DE 96 6005 0101 0001 1110 15

zur Stars4Kids-  
Webseite:

